

Ausgabe 46 · April 2017

chc

am Ball

Hockey/Tennis:
Erfolgreiche Hallensaison

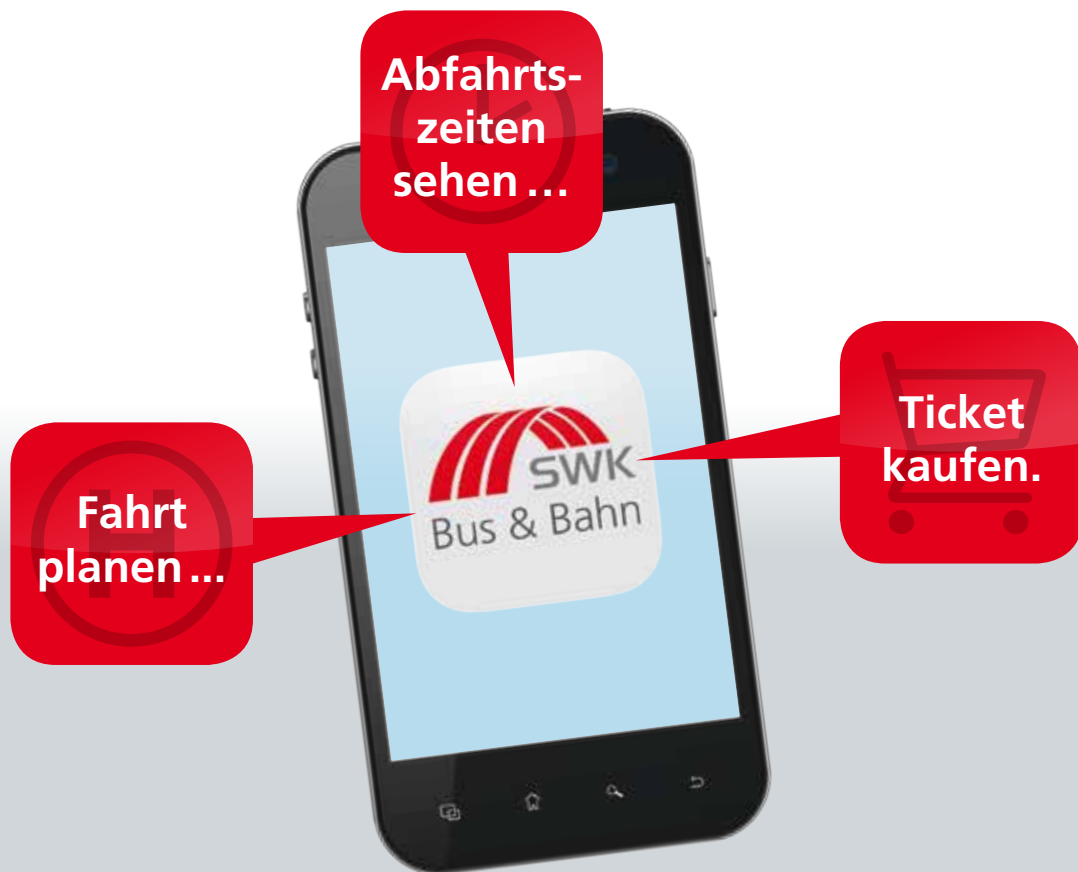
Tennis:
„Deutschland spielt Tennis“, Saisoneneröffnung 30.4.

Hockey - Damen:
Spannend bis zur letzten Sekunde

Linus versus Emil

Natürlich. Alles drin. Unsere kostenlose App!

Die SWK-App Bus & Bahn ist Fahrplanauskunft, Ticketshop und bargeldloses HandyTicket in einem.



SWK MOBIL GmbH

Die vielseitige App der SWK MOBIL:

- aktuelle Abfahrtszeiten aller Linien zu Ihrem Wunschziel
- Darstellung der nächstgelegenen Haltestellen
- übersichtliche Anzeige des Ticketpreises
- bequemer, direkter Kauf des Tickets

Einfacher, unabhängiger und smarter geht's wirklich nicht.

Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

zur ersten Ausgabe der „Am Ball“ im schon nicht mehr ganz neuen Jahr 2017 begrüße ich Sie ganz herzlich. Ich hoffe, dass Sie alle gesund sind und voller Vorfreude auf den baldigen Beginn der neuen Außensaison.

In der Zeit vom 02.-05.02.2017 fand in Krefeld die erste Hallenhockey-Weltmeisterschaft der Masters (Altersklassen 40+ und 50+) statt. Teilgenommen haben 25 Mannschaften aus 10 Nationen. Sowohl bei den 40+ wie auch den 50+ konnten sich die Deutschen Mannschaften am Ende durchsetzen. Vom CHTC waren Michael Dittmar und Martin Kalda (40+) sowie Arno Metzger und Dirk Wellen (50+) am Start. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen.



Mit sportlichem Gruß

Kevan R. Butt

Mark Appel, Torwart unserer 1. Herren-Hockey-Mannschaft, kam am 08.03.2017 im Rahmen eines Lehrgangs in Südafrika zu seinem 1. Einsatz im A-Nationalteam und feierte mit der Mannschaft einen 7:2 Sieg gegen den Gastgeber. Wir wünschen Mark und natürlich auch Niklas Wellen viele erfolgreiche Einsätze in der Nationalmannschaft in den kommenden Jahren.

Auch bei den U-21, U-18 und U-16-Kadern des Deutschen Hockey-Bundes finden sich mit Lisa Nolte, Sara Strauß, Luis Beckmann, Linus Michler, Jakob Schmidt, Christian von Ehren, Eric Knobling, Elias Friedrich, Kenzo Hüper und Timo Kossol insgesamt 10 Jugendliche aus unserem Club. Auch diesen Spielerinnen und Spielern wünschen wir auch international eine erfolgreiche Hockey-Zukunft.

Unsere 1. Hockey-Herren haben vor der Feldhockey-Rückrunde eine gute Ausgangslage, um sich für die Endrunde am 27./28.05. in Mannheim zu qualifizieren, am 01.04.2017 findet bei TUS Lichterfelde das 1. Spiel statt.

Bei der gerade abgeschlossenen Tennis-Winterhallenrunde waren sechs Damen- und vier Herrenmannschaften am Start.

Alle drei Damen 40-Mannschaften gelang der Aufstieg und drei Mannschaften konnten die Klasse halten! Glückwunsch dazu. Leider schafften aber auch drei Mannschaften den Klassenerhalt nicht und müssen in der nächsten Wintersaison eine Klasse tiefer antreten.

Unsere Tennis-Jugendspieler waren bei diversen Turnieren alle recht erfolgreich unterwegs und konnten einige gute Platzierungen erreichen.

Für die kommende Sommermedenspielsaison hat der CHTC insgesamt 27 CHTC Medenmannschaften gemeldet. 15 im Erwachsenen- und 12 im Jugendbereich.

Am Ende möchte ich gerne wieder allen Trainern, Betreuern, Eltern, Vorstandskollegen und auf sonstige Weise hilfreichen Menschen für den in 2016 wieder Mal tollen Einsatz für unseren CHTC danken. Ohne Sie/Euch ginge das alles nicht !!!

Im Namen des gesamten CHTC-Vorstandes wünsche ich Ihnen eine erlebnisreiche, sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison 2017.



IN WHO DO YOU TRUST?



WWW.TK-HOCKEY.COM



IN TK WE TRUST.



Veranstaltungen 2017

10.04. - 13.04. 2017	Hockeycamp Altersklasse D - A
18.04. - 21.04.2017	Tenniscamp 9.00 h - 13.00 h anschl. Mittagessen
22.04.2017	15.00 h Bundesliga CHTC - UHC HH
23.04.2017	12.00 h Bundesliga CHTC - Klipper HH
29.04.2017	15.00 h Bundesliga CHTC - Berliner HC
30.04.2017	9.00 h Turniere Kinder 13.00 h Sektempfang für alle 14.00 h Saisoneroöffnungsturnier
30.04.2017	11.00 h - 15.00 h Tag der offenen Tür Tennis inkl. Rahmenprogramm
06.05.2017	Golfturnier im Golfclub Stadtwald CHTC und Golfclub (Handycap erforderlich)
13.05.2017	15.00 h Bundesliga CHTC - Mülheim
21.05.2017	14.00 h Bundesliga CHTC - RW Köln
17.07. - 21.07.2017	Hockeycamp Sommer Altersklasse D - A
28.07. - 30.07.2017	HoTeGo (Hockey/Tennis/Golf) in Krefeld
05.08.2017	Kleinfeld Open auf der Hockeyanlage Fußball-Hobby Turnier
17.-21.07. / 24.-28.7. 14.-18.08. / 21.-25.08.	Tenniscamps Sommer 9.00 h - 13.00 h anschl. Mittagessen
21.08. - 25.08.2017	Hockeycamp Sommer Altersklasse D - A
02.09. - 16.09.2017	Kreismeisterschaften Erwachsene
02.09. - 16.09.2017	Kreismeisterschaften Jugend
18.09. - 03.10.2017	Clubmeisterschaften/Stadtwaldmeisterschaften
13.09. - 17.09.2017	Saitenfarm-Cup LK Turnier Stadtwald
15.10.2017	Saisonabschlussturnier Tennis
November	Große CHTC Clubparty für alle !

TENNIS HOCKEY ALLE/SONSTIGE



DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

Großer, deutschlandweiter DTB-Aktionstag

TAG DER OFFENEN TÜR:

- Kostenloses Probetraining für ca. 30 Minuten für Kinder ab 5 Jahren (Kleinfeld) und Erwachsene
- Alle wichtigen Informationen zum CHTC und zur Tennisschule Dohmes und Golomb

UNSERE HIGHLIGHTS:

- Nutzen Sie das Schnupperjahr im CHTC: Erwachsene zahlen 250 EUR und Kinder 100 EUR für die Sommersaison
- Aufschlagmessgerät, Hüpfburg, Kinderschminken, Motorik/Schnelligkeitstest und Schlägertest-Center

**Sonntag,
30. April 2017
11:00 bis
15:00 Uhr**

„Deutschland spielt Tennis“ Großer Aktionstag im CHTC am 30. April

Tag der offenen Tür, Sektempfang und Saisonöffnungsturniere für Jugend und Erwachsene

Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ findet am Sonntag, den 30.04.2017, von 11.00 h bis 15.00 h bei uns auf der Tennisanlage im Rahmen einer nationalen DTB-Aktion ein Tag der offenen Tür statt.

Unsere Tennisschule Dohmes & Golomb bietet für interessierte Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren ein kostenloses Probetraining an.

Neben allen wichtigen Informationen zum CHTC und zur Tennisschule gibt es Attraktionen wie Aufschlagmessgerät und Ballparcours (inklusive Preisen für den schnellsten Aufschläger/in und den schnellsten Sprinter im Ballparcours), eine Hüpfburg, Kinderschminken, etc. Wir hoffen zwar, dass wir schon vorher draußen spielen können, möchten aber parallel zum Tag der offenen Tür un-

sere Anlage für die Sommersaison offiziell eröffnen.

Um 13 h möchten wir alle Mitglieder zu einem Sektempfang auf unsere Anlage einladen!

Ab 9.00 h: Saison-Eröffnungsturniere für Kinder und Jugendliche:

Anmeldungen bitte bei
Dohmes & Golomb
unter 0172-2663699 oder
mattgolomb@gmx.de

Ab 14.00 h: Saisonöffnungs-Doppel-Mixed-Turnier für Erwachsene:

Um 14.00 h startet ein lockeres Doppel/Mixed-Turnier für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Hier geht es ausdrücklich nicht um Leistung, sondern nur um den Spaß und das gegenseitige bessere Kennenlernen. Gerne dürft Ihr

auch am CHTC interessierte Freunde dazu einladen.

Anmeldungen dazu gerne
bei Ira Aufenanger unter
iaufenanger@gmx.de

Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitglieder und Gäste bei guter Stimmung und hoffentlich schönem Wetter.

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür und zum CHTC unter:

02151-593744
(Sekretariat)

0171-5472485
Ira Aufenanger
(Tenniswartin)

0176-81038160
Steffi Mönks
(Tennisjugendwartin)



Für
Kinder ab 5 Jahren
und
Erwachsene

Hallenrückblick der 1. Herren

von Constantin Illies



Nach dem wir die Hinrunde auf dem Feld hinter Meister Köln auf dem 2. Platz abschließen konnten, wollten wir in der Halle an die starken Leistungen anknüpfen. Nach einer wohlverdienten 2-wöchigen Hockeypause, in der wir unsere Akkus aufladen konnten, starteten wir hochmotiviert die Hallenvorbereitung. Ziel war es nach 6-jähriger Playoffabstinenz endlich mal wieder das Viertelfinalticket zu erreichen. Keine leichte Aufgabe, da mit Köln und Mülheim die beiden Vorjahresfinalisten in der Liga waren.

Zum Start ging es auswärts nach Köln in die immer gut besuchte Halle von Schwarz-Weiß Köln. Da wir aus dem letzten Jahr keine guten Erinnerungen an die Spiele gegen Schwarz-Weiss hatten, wollten wir es dieses Jahr besser machen und in dem Hexenkessel in Köln bestehen und einen guten Saisonstart

hinlegen. Der Tag startete mit einer Nachricht, die uns alle sehr gefreut hat. Unser Eigengewächs Linus Butt ist in der Nacht zuvor Vater geworden, konnte somit aber nicht mitwirken. Leider konnten wir unseren eigenen Erwartungen nicht gerecht werden und konnten nur 4:4 zum Auftakt spielen.

Eine Woche später empfingen wir dann in unserer Horkesgathhalle zu den ersten Heimspielen Kahlenberg und Rot Weiss. Linus Butt kehrte wieder in den Kader zurück jedoch mussten wir auf unseren Kapitän Florian „Flo“ Pelzner verzichten, den eine Grippe außer Gefecht setzte. Am Samstag erwischten wir einen starken Tag und konnten Kahlenberg mit 11:4 besiegen und machten spielerisch einen großen Schritt im Vergleich zur Vorwoche. Am Sonntag standen wir vor der ersten richtigen Reifeprüfung gegen die Starttruppe aus Köln, gespickt

mit zahlreichen Nationalspielern. Lange sah es so aus als könnte Köln in der Festung Horkesgath nicht bestehen, doch leider konnten wir die hochverdiente 3:1 Führung nur bis 3 Minuten vor Schluss verwahren und verloren am Ende noch mit dem Schlusspfeiff unglücklich 3:4.

Mit nur 4 Punkten aus 3 Spielen hingen wir unseren eigenen Ansprüchen hinterher, zeigten jedoch gegen Köln, dass wir gegen die ganz großen mithalten können und waren weiterhin guten Mutes unser Ziel - das Viertelfinale - zu erreichen. Den nächsten Schritt wollten wir dann am 3. Spieltag gegen Düsseldorf machen, um uns danach mit dem ein oder anderen Getränk belohnen zu können. Wir erwischten einen super Start und gingen schnell mit 2:0 in Führung, hätten jedoch höher führen müssen, was auch bestraft werden sollte. In der

zweiten Halbzeit verloren wir unsere Struktur und es wirkte als wären wir mit den Gedanken schon auf der Weihnachtsfeier, weswegen wir das Spiel mit 6:9 verloren geben mussten. Die Enttäuschung war groß und unser Ziel rückte in weite Ferne. Eher kreiste das Abstiegs-gespenst langsam über Krefeld und wir mussten uns eher nach unten in der Tabelle orientieren. Da kam die Weihnachtspause gerade recht und alle konnten bei ihren Familien neue Kraft tanken, um im Januar neu anzugreifen und eine Aufholjagd zu starten.

Im neuen Jahr hat sich nach einer Schaffenspause unser Olympionike Niklas Wellen entschieden, einzusteigen, und uns tatkräftig auf dem Weg ins Viertelfinale zu unterstützen. Es ging direkt zu den Hallenspezialisten nach Mülheim. Wie neugeboren präsentierten wir uns in voller Halle und schlugen die Uhlen nach spannender Schlussphase mit 9:8. Es schien unser Wochenende zu sein, da wir am Tag drauf auch endlich das erste Mal gegen Schwarz-Weiss Köln gewinnen konnten. Es folgte die Pflichtaufgabe Kahlenberg, die wir mit Bravour meisterten und mit 16:1 den höchsten Saisonsieg feierten.

Das Selbstvertrauen nahmen wir mit ins Spiel gegen Köln und knüpften an die starke Leistung an. Unser Torgarant Felix Klein brachte uns mal wieder mit einem Traumtor in Führung. Wie im Hinspiel gelang es uns jedoch nicht die Führung über die Zeit zu retten und wir verloren mit 6:9. So kam es also zum Showdown am letzten Spieltag gegen Düsseldorf und Mülheim. Alle drei Teams hatten noch die Möglichkeit ins Viertelfinale einzuziehen. Wir bereiteten uns intensiv in der Trainingswoche vor und fühlten uns gut gerüstet für die Spiele. Vor voller Tribüne schlugen wir am Samstag souverän Düsseldorf und es kam also zum Spiel der Spiele gegen den amtierenden Deutschen Meister Uhlenhorst Mülheim. Jeder von uns wusste für solche Spiele vor so einer Kulisse spielt man Hockey. Trainer Mats Mahn erwähnte in der Kabine, wie gerne er so ein Spiel



nochmal auf dem Platz miterleben würde und nicht von der Bank aus. Es entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes und ansehnliches Spiel für die Zuschauer, in dem wir mit einem leistungsgerechten 2:2 in die Pause gingen. Die zweite Halbzeit war vor Spannung kaum zu überbieten. Nach einer heißen Schlussphase, in der wir die letzten Minuten in Unterzahl überstehen mussten, retteten wir den Vorsprung über die Zeit und zogen endlich mal wieder ins Viertelfinale ein. Wir hatten den Meister aus dem Wettbewerb geschossen und lagen uns alle in den Armen. Das Ziel Viertelfinale war erreicht doch wir waren uns einig, dass die Reise nicht zuende sein sollte. Wir wollten das Finalfour-Ticket buchen und mussten dafür nach Mannheim um diese zu besiegen.

Mit 50 lautstarken Fans im Rücken begaben wir uns nach Mannheim und legten auch dort eine starke Partie hin. Lange schien es so als hätten wir das Spiel unter Kontrolle, nur die Tore fehlten. In einem Spiel mit zwei defensivstarken Teams entscheiden Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage. Mannheim gelang es, im Gegensatz zu uns ihre Ecken reinzumachen und konnten das Spiel am Ende mit 4:2 gewinnen. Somit war das Viertelfinale Endstation. Die Hallensaison hat Lust auf mehr gemacht und wir wollen den Schwung mit in die Feldsaison nehmen um dort auch in die Playoffs einzuziehen. Vielen Dank an alle, die uns in der Halle so unterstützt haben und diese herausragende Hallensaison möglich gemacht haben.

Spannend bis zur letzten Sekunde!

Die diesjährige Bundesliga Saison der 1. Damen sollte die bisher Spannendste werden.

Nach einer guten Vorbereitung und einigen Testspielen ging es hochmotiviert in die bevorstehende Saison. Blau-Weiß-Köln war als ein starker neuer Gegner aus der Regionalliga aufgestiegen und wir wussten es würde ein harter Kampf um den Klassenerhalt geben.

Mit ordentlichen Ergebnissen in den ersten Spielen gegen die starken Gegner konnte man vorerst zufrieden sein. Größere Rückschläge gab es gegen Uhlenhorst Mülheim, denen wir dieses Saison machtlos gegenüberstanden. Nach diesen Erfahrungen hieß es für uns als Team: weiter motivieren, positiv bleiben und den Kampf annehmen.

Im neuen Jahr sollte dann der Kampf um den Klassenerhalt starten. Mit Blau-Weiß-Köln und RTHC Leverkusen hatten wir zwei starke Gegner vor der Brust, die es zu

schlagen galt. Das erste Spiel gegen Blau-Weiß Köln, war für uns der perfekte Start. Vor tollem Heimpublikum konnten wir mit 6:3 unseren ersten Sieg einfahren, was uns eine Woche später in Leverkusen leider nicht gelang und wir mussten eine 2:4 Niederlage hinnehmen. Da Leverkusen und Köln sich gegenseitig auch die Punkte streitig machten, standen wir Ende Januar vor dem wohl spannendsten und wichtigsten Wochenende der Saison. Für alle drei Teams hieß es, Punkte holen um die Liga zu halten. Das Spiel am Samstag bestritten wir bei Blau-Weiß-Köln und das Glück lag nicht auf unserer Seite. Ein Unentschieden zur Halbzeit und ein unglückliches Endergebnis von 2:3 ließ die Begnung gegen Leverkusen einen Tag später zum Endspiel werden. Vor heimischen Publikum sollte der Sonntag ein perfekter CHTC Tag werden. Wenige Minuten vor unserem Spiel, qualifizierten sich die



1. Herren für das Viertelfinale - die Stimmung in der Halle war also perfekt.

Das Spiel begann von beiden Seiten vorsichtig, keiner wollte einen Fehler machen. Die vielen Zuschauer, die aus Krefeld und Leverkusen gekommen waren, sahen in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel. Nach dem 1:0 für uns und einem schnellen Ausgleich zum



1:1 schafften es die Damen aus Leverkusen, kurz vor der Halbzeit mit 2:1 in Führung zu gehen. Nach der Halbzeitpause ging der Kampf weiter, beide Mannschaften gaben ihr Bestes. Als nächstes waren wir am Zug, Verena Würz glich in der Mitte der zweiten Halbzeit zum 2:2 aus, jedoch gingen die Leverkusener Damen 6 Minuten vor Spielende wieder in Führung. Unentschieden bedeutete für uns: Abstieg. Jetzt hieß es: Alles oder Nichts! Unsere Torhüterin Jana Oppermann wurde von Feld genommen und mit 6 Feldspielerinnen versuchten wir Druck aufzubauen. Der Plan ging auf! 2 Minuten vor Schluss glich Johanna Wüterich zum 3:3 aus und es lagen nun spannende 90 Sekunden vor uns. Mit viel Geduld und einer vergebenen Ecke unsererseits schafften wir es trotz aller Bemühungen von unserer Seite, die Leverkusener Damen ihr Tor sauber zu halten, bis Julia Tondorf 15 Sekunden vor Schluss den Ball ins Tor das Leverkusener beförderte. Der perfekte 4:3 Siegtreffer! Wir konnten es nicht fassen und das Krefelder Publikum auch nicht – so eine spannende

letzte Minute hatte bis dato wohl niemand in Krefeld erlebt;)

Der Klassenerhalt war damit perfekt!

Wir wollen uns bei allen Zuschauern bedanken, die dieses Jahr so zahlreich erschienen sind. Wir sind wahnsinnig glücklich und trotz allem zufrieden mit unserer Saison und freuen uns auf die kommende Saison mit euch, wo wir es hoffentlich nicht mehr so spannend machen!

Eure 1. Damen



2. Damen



Trainingslager am Beach von Domburg

von Sven Alex

Es geht wieder los! Wir machen uns fit für die Rückrunde der Bundesligasaison!

Am Wochenende zog es uns an die Küste der benachbarten Tulpenzähler (sorry Joris, Roderick & Balki eh). Um genauer zu sein, verbrachten wir drei Tage in dem idyllischen Domburg (ca. 1.500 Einwohner), wo wir bei Wind und Wetter mit Athletiktrainer Jörg unsere Körper stählten.

Unter den entgeisterten Blicken einiger Strandspaziergänger machten wir im Sand eigentlich so ziehlich alles, was keinen Spaß bringt ... Ausdauerläufe, Stabis, Kraft-Zirkel, Sprints, Mobilitätstraining und und und. Zu den Highlights zählten da sicherlich die Fussballpartie und das abschließende Tauziehen von Jung gegen Alt!

Positiv herausheben kann man vom dem Wochenende mit Sicherheit noch Chocomel, Hagelslag & Vla (Liebe Hollis – das könnt ihr!). Nichtsdestotrotz hatten wir selbstredend auch unseren Spaß und das Wochenende hat uns noch ein Stück näher zusammengebracht und auch aufgezeigt, was wir investieren müssen, um eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen.



1. Herren

1. Herren Bundesliga Feldsaison 2016/2017

Tabelle

1. Rot-Weiss Köln	11	53:17	28
2. Crefelder HTC	11	35:19	21
3. Uhlenhorst Mülheim	11	44:33	21
4. Mannheimer HC	11	42:25	20
5. UHC Hamburg	11	39:34	20
6. Harvestehuder THC	11	49:30	18
7. Club an der Alster	11	32:25	16
8. Berliner HC	11	26:32	16
9. TSV Mannheim	11	25:33	14
10. Nürnberger HTC	10	17:38	5
11. TuS Lichterfelde	11	16:51	4
12. Klipper THC Hamburg	10	6:47	0

Bleiben Sie
informiert:
www.chtc.de

Spieltermine

Sonntag, 2. April 2017	TuS Lichterfelde	-	Crefelder HTC
Samstag, 8. April 2017	Harvestehuder THC	-	Crefelder HTC
Sonntag, 9. April 2017	Club an der Alster	-	Crefelder HTC
Samstag, 22. April 2017	Crefelder HTC	-	UHC Hamburg
Samstag, 23. April 2017	Crefelder HTC	-	Berliner HC
Samstag, 6. Mai 2017	Mannheimer HC	-	Crefelder HTC
Sonntag, 7. Mai 2017	TSV Mannheim	-	Crefelder HTC
Samstag, 13. Mai 2017	Crefelder HTC	-	Uhlenhorst Mülheim

27. und 28. Mai 2017 Endrunde Final Four Deutsche Meisterschaft

1. Damen Regionalliga West Feldsaison 2016/2017

Tabelle

1. Gladbacher HTC	6	15:8	13
2. RHTC Leverkusen	6	11:4	13
3. Crefelder HTC	6	16:8	12
4. DSD Düsseldorf	6	11:9	10
5. HC Essen 99	6	11:10	9
6. Uhlenhorst Mülheim 2	6	12:13	8
7. Rot-Weiss Köln 2	6	12:16	4
8. HC Rot-Weiss Velbert	16	4:24	0

Spieltermine

Sonntag, 7. Mai 2017	HC Essen 99	-	Crefelder HTC
Sonntag, 14. Mai 2017	Crefelder HTC	-	DSD Düsseldorf
Sonntag, 21. Mai 2017	HC Rot-Weiss Velbert	-	Crefelder HTC
Sonntag, 28. Mai 2017	Gladbacher HTC	-	Crefelder HTC
Sonntag, 11. Juni 2017	RHTC Leverkusen	-	Crefelder HTC
Sonntag, 18. Juni 2017	Crefelder HTC	-	Uhlenhorst Mülheim 2
Sonntag, 25. Juni 2017	Rot-Weiss Köln 2	-	Crefelder HTC
Sonntag, 2. Juli 2017	Crefelder HTC	-	HC Essen 99

IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi

Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0



— Hans —
KRAMHÖLLER



Punkte machen.

**Mit unserem
Coaching spielen
Sie in der ersten
Liga.**

RSM Verhülsdonk GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 350 Mitarbeitern an 12 Standorten.

Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

RSM Verhülsdonk GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 · 47800 Krefeld

Telefon: +49 (0) 2151 / 5 09 - 0

Fax: +49 (0) 2151 / 5 09 - 200

E-Mail: krefeld@rsm-verhuelsdonk.de

Web: www.rsm-verhuelsdonk.de

www.rsm-verhuelsdonk.de

**Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung**

Standorte: Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Hamburg, Iserlohn, Koblenz, Köln, Krefeld, Rostock


RSM
RSM Verhülsdonk
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Cup of Glory 2017

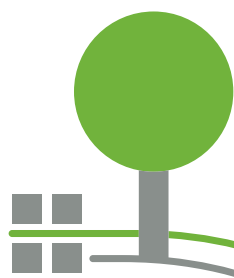
von Klaus Michler

Vom 17.-19.3. machten wir uns auf zur DM der 2. Herren nach Alster Hamburg. Bisher war dies ein gutes Pflaster, gelang uns hier 2015 und 2013 jeweils der Titelgewinn.

Nachdem die Freitag-Party im Alster Clubhaus überstanden war, ging es im Fußball-Dart um die

ersten Punkte. Hierbei schossen wir mit Fußbällen auf eine überdimensionale Dartscheibe. Es folgten noch drei Hockeyspiele gegen Köln, Großflottbeck und Alster. Am Ende des Tages hatten wir 7 Punkte, die wir mit zur nächsten Party nehmen durften. Nach einer weiteren für manche äußerst kurzen Nacht ging es Sonntag früh gegen Ber-

lin um den Einzug ins Halbfinale. Trotz starkem Beginn mussten wir Sieg und Halbfinale den Berlinern lassen. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein absolut nettes und super organisiertes Event, an Mattn's Witze und Paula's Kartentricks, an's "Schwimmen" (31) und an die kleinen Mexicaner.



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750

Liebe MJA-Spieler,

Ihr habt bei der Westdeutschen Endrunde als Drittplatzierter knapp die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft verpasst. Das ist schade, weil ich gerne zum Abschluss Eurer Jugendzeit in dieser Jahrgangskonstellation nochmal mit Euch zu einer Deutschen Meisterschaft gefahren wäre, aber es hat nicht sollen sein!

Für die Jungs des Jahrgangs 1998 ist damit die Jugendzeit, die für einige 2002 im CHTC begonnen hat, nun nach 15 Jahren beendet. Wenn man diese lange Zeit Revue passieren lässt, dann habt Ihr mit der Teilnahme an zwei Deutschen Meisterschaften auf dem Feld in Krefeld und Hamburg und zwei Deutschen Meisterschaften in der Halle in Dortmund und Berlin sowie zahlreichen Vor- und Zwischenrunden in Frankenthal, München, Mannheim, Hamburg und Berlin sportlich verdammt viel erreicht.

Was ich aber noch viel schöner finde, ist die Tatsache, dass Ihr verdammt viel Zeit mit einander verbracht und verdammt viel Spaß miteinander gehabt habt. Die vielen tollen Erlebnisse auf zahlreichen Turnieren, bei diversen Zeltübernachtungen in Bad Kreuznach, Mönchengladbach, Tilburg usw., lustigen Autofahrten, Hotelübernachtungen, diversen Partys nach Siegen oder auch Niederlagen, diese schönen Erinnerungen kann Euch keiner nehmen. Erwähnen sollte man auch die tollen Freundschaften, die in diesen Zeiten entstanden sind und das sind nicht wenige und wenn Ihr sie pflegt, werdet Ihr sie auch Euer Leben lang aufrechterhalten können.

Und für mich geht auch eine tolle Zeit als Betreuerin zu Ende, denn ich durfte Euch viele Jahre begleiten. Einige von Euch habe ich als Superminis zusammen mit Anja trainiert, danach habe ich mich lieber auf die Betreueraufgaben konzentriert und habe das Traineramt lieber an „gute“ Trainer abgegeben, die Euch ebenfalls teilweise lange begleitet haben.

Vielen Dank an dieser Stelle an Klaus und Lars, die Euch lange Jahre als „Vreepiraten“ in der D-Knaben-, C-Knaben- und teilweise auch B-Knaben-Zeit gecoacht haben. Vielen Dank natürlich auch an Robin, der ab A-Knaben bis heute immer an Eurer Seite war und Eure großen Erfolge begleitet hat und Euch hockeytechnisch zu dem gemacht hat, was Ihr heute seid. Vielen Dank auch an Frank, Matz, Dietmar, Dave, Bernd, Jörg, Tommy, Isa, Andre, Alex und Markus, die ebenfalls alle entweder als Trainer oder als Betreuer für Euch da waren.

So, jetzt reicht es aber, sonst kullern bei mir noch die Tränen, ich wünsche Euch alles alles Liebe und hoffe, dass Ihr dem Hockeysport erhalten bleibt, entweder im CHTC in einer der drei Herrenmannschaften, die Euch gut gebrauchen können oder während Eures Studiums, Auslandsaufenthaltes oder Ausbildung in einer anderen Hockeystadt, das würde mich sehr freuen.

An dieser Stelle möchte ich Euch noch vorschlagen, dass wir sobald das Wetter schöner ist, ein kleines Abschiedsgrillen veranstalten, Terminvorschläge werden eintrudeln!

Fühlt Euch gedrückt,

Eure
Perdita

Hallensaison 2016/2017 - MJA

-3. bei der WHV-Endrunde



Feldsaison 2016 - MJA

- 4. im WHV
- Zwischenrunde in Berlin



Hallensaison 2015/2016 - MJA

- Westdeutscher Vizemeister
- 4. bei der Deutschen Meisterschaft in Dortmund



Feldsaison 2015 - MJA

- 4. im WHV
- Vorrunde in Hamburg
- Zwischenrunde in Mannheim
- 4. bei der Deutschen Meisterschaft in Krefeld





Männliche Jugend A

Hallensaison 2014/2015 - MJB

- 2. bei der WHV-Endrunde
- 5. bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin



Feldsaison 2014 - MJB

- 3. bei der WHV-Endrunde
- Zwischenrunde in Frankenthal



Hallensaison 2013/2014 - MJB

- 3. bei der WHV-Endrunde



Feldsaison 2013 – MJB

- 3. bei der WHV-Endrunde
- Zwischenrunde in München
- 4. Bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg



Hallensaison 2012/2013 - A-Knaben

- 4. bei der WHV-Endrunde

Feldsaison 2012 – A-Knaben
- 3. bei der WHV-Endrunde
- Zwischenrunde in Frankfurt



Hallensaison 2011/2012 - A-Knaben

- 3. bei der WHV-Endrunde

Hallensaison 2010/2011 - B-Knaben

- 4. bei der WHV-Endrunde



Feldsaison 2010 - B-Knaben

- 4. bei der WHV-Endrunde

Feldsaison 2007 - C-Knaben



Hallensaison 2008/2009 - C-Knaben

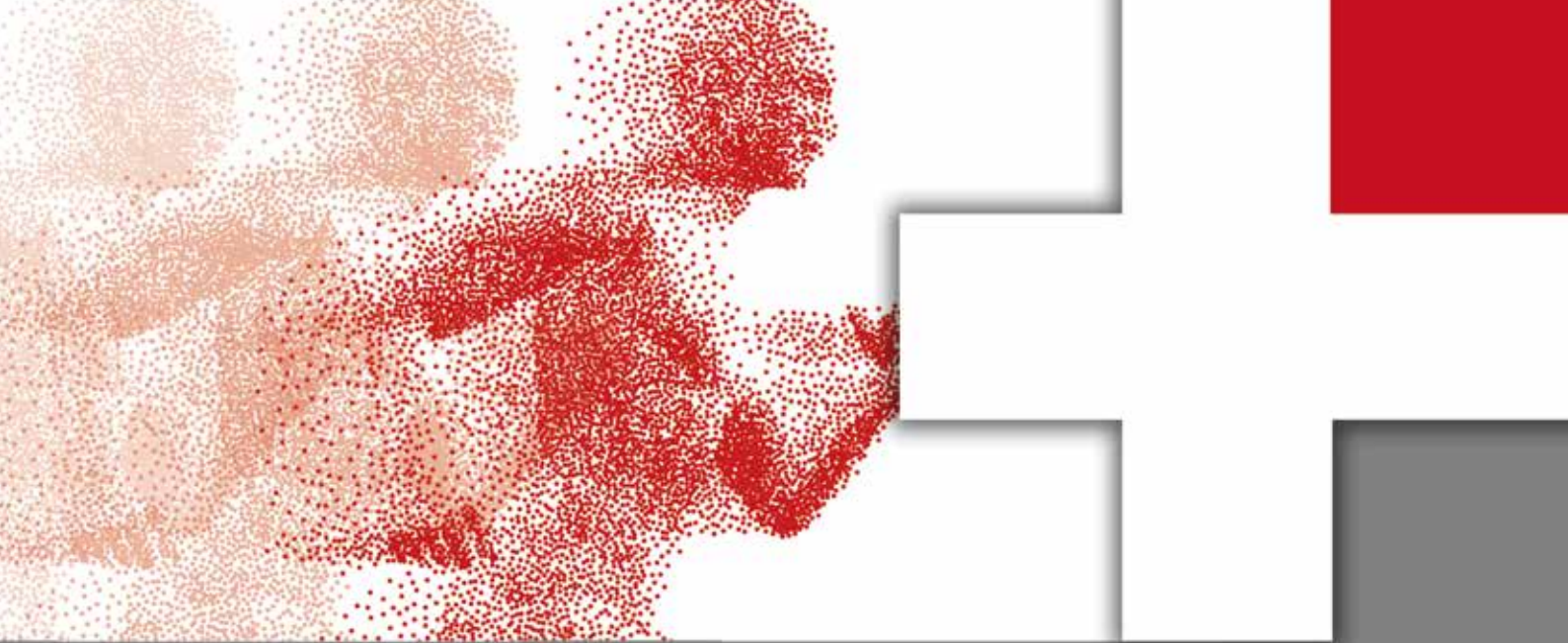


Feldsaison 2006 - D-Knaben



Feldsaison 2003 -Superminis





Passgenau!

- Maßgefertigte Sport-Einlagen
- Individuelle Bewegungsanalyse für Sportler
- Prävention von Fußschäden bei Kindern im Sport
- Bandagen, Orthesen etc.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr von 9.00-13.00 Uhr
Di und Do von 15.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

 **MedicalFriends**
Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

Tschö MJB (Jahrgang 2000/2001) oder niemals geht man so ganz...!!!

von Jens Westphal

Nach dem Einstieg in die Hallensaison Ende November letzten Jahres war bei den Jungs schnell die Lust zu verspüren, auch in der Halle gutes und erfolgreiches Hockey zu spielen. Mit den üblichen Gegnern wie Uhlenhorst, Kahlenberg, Bergisch-Gladbach und Rot-Weiss Köln wurde um die Quali für die WHV-Endrunde gekämpft.

Mit nur einer Niederlage im Gepäck konnten wir uns problemlos als Gruppenzweiter qualifizieren. Dabei ist durchaus bemerkenswert, dass neben einer Niederlage gegen Uhlenhorst endlich auch der ersehnte und erhoffte Sieg im Rückspiel gegen die Uhlen herausrang. Ein emotionaler Moment für Spieler, Staff und alle Eltern.

In der WHV-Endrunde erwarteten uns wieder altbekannte Gegner mit Marienburg und Raffelberg. Nach einem packenden Duell gegen die favorisierten Jungs aus Köln sprang ein leistungsgerechtes Unentschieden heraus. Nach dem Sieg gegen Raffelberg war unsere Geduld gefragt, denn das direkte Duell zwischen Marienburg und Raffelberg musste die Entscheidung bringen, wer als Gruppenerster das WHV Halbfinale erreicht. Leider war das Torverhältnis gegen uns, so dass trotz aller Energie und gutem Hockey nur das "ewige Duell" gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe (Uhlenhorst) im Halbfinale blieb.

Und dieses Spiel hatte die Intensität, Kraft, hohe Hockeyqualität und den Mut des Teams, dass sich das

Trainerteam um Robin Rösch im Vorfeld gewünscht und erhofft hatte. Leider fehlte am Ende das Glück und die Qualität, gegen den späteren Deutschen Meister (!!!) die Sensation zu schaffen.

Im Spiel um Platz 3 des WHV zeigte unsere Mannschaft nochmals trotz der Niederlage im HF die Qualität, die sie immer ausgezeichnet hat:

Kampfkraft, Wille und Spaß am Hockey.



Mit dem 3. Platz in der WHV Endrunde im Gepäck und dem Wissen, alles für die Mannschaft gegeben zu haben, fuhren wir zurück aus Düsseldorf zum Trainingsgelände des CHTC, um dort bei Pizza die Saison ausklingen zu lassen.

Das Ende dieser Saison ist für mich auch der Abschied als Betreuer von dieser tollen Truppe, mit der ich so viel schöne, intensive und traurige Momente erleben durfte.

*Jungs, ich danke
Euch dafür.*

Ich freue mich jetzt mit den 2000er Jungs auf die spannende Zeit in der MJA und bei den ganz Großen. Den 2001 Jungs wünsche ich viel Glück für die anstehende Saison und denkt an Euer Versprechen !!!

Euer Jens



KNABEN A1 -Endrunde knapp verpasst – Drittbester in Westdeutschland!

von Andrea Dickel

Nur langsam und eher mühsam sind die A-Knaben (Jahrgang 2002-2003) in die Hallensaison 2016/2017 gestartet. Um die Weihnachtszeit fand sich die Truppe dann und konnte sich am Ende doch sicher für die WHV-Endrunde in Köln mit den üblichen verdächtigen Teams aus Mülheim, Köln und Düsseldorf qualifizieren. Wie nah Sieg und Niederlage beieinander liegen und wie eng die Leistungsdichte in diesem Jahrgang ist, zeigte sich in den Halbfinals. Konnten sich unsere Jungs an gleicher Stelle in der Feldsaison nach SO noch gegen Rot Weiß Köln durchsetzen, zogen Sie diesmal in der nervenaufreibenden Verlängerung des SO den kürzeren.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich die GRÜN-ROTEN dann gegen

Düsseldorf durch und hatten die Qualifikation für die DM-Endrunde denkbar knapp verpasst.

Am ersten Wochenende im neuen Jahr hatten die A-Knaben den Cöthener HC zu Gast. Insgesamt 46 A-Knaben inkl. Eltern und Anhang von unserem Kooperationsverein genossen drei Tage am Niederrhein mit viel Hockey und Geselligkeit. Die Spieler waren allesamt in Krefelder Familien untergebracht, so dass sich eine Menge Gelegenheit zum intensiven Kennenlernen ergeben hat. Rückblickend ein coole Veranstaltung für alle Beteiligten.

Auch wenn das Team der A-Knaben die eigenen ambitionierten Ziele nicht ganz erreicht hat, ist die Entwicklung einzelner Spieler in den vergangenen Monaten beachtlich. Dies drückt sich nicht zuletzt in der



Nominierung von insgesamt 6 Spielern für die WHV-Auswahlmannschaften aus. Stellvertretend sei hier Kenzo Hüper genannt, der bereits im „jüngeren Jahrgang“ sogar für den vorläufigen Kader der DHB U-16 Mannschaft berufen wurde – RESPEKT!

Für die meisten „Knaben“ geht es jetzt nach kurzer Pause nunmehr auf dem Feld in den „männlichen Jugendbereich“. Man kann gespannt sein, wie der Jahrgang 2002 sich da so bewährt!



Knaben A2 - Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss!

von Karsten Bongers

Frei nach diesem Motto haben sich die Jungs sowohl durch die Vor- als auch durch die Zwischenrunde bis in die Endrunde der Hallen-Oberligasaison gespielt – an die Nerven der mitgefahrenen haben sie dabei nicht gedacht ;-).

Auch in der Endrunde ging es denkbar knapp her: Nach einer zunächst deutlichen 5:0 Niederlage gegen RW Köln, haben die Jungs ihre jeweils 2:0-Führungen in den anderen beiden Spielen unglücklich durch einen Gegentreffer in den letzten Sekunden den 2. Platz verspielt (2:3 gegen ETUF Essen, 2:2 gegen Velbert).

Das Erreichen des 4. Platzes von 27 Mannschaften in der Westdeutschen Oberliga ist dennoch ein schöner Abschluss der Hallensaison 16/17. Dieser wurde beim Bowlen mit den Jungs der A1, A3 und A4 feierlich abgerundet.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank und viel Erfolg für die Zukunft an unseren Co-Trainer Vincent, der leider ab der Sommersaison nicht mehr dabei sein kann und sich auf sein Abi vorbereitet.



Mannschaftsfoto: vlnr Laurens Bernhard, Finn Lange, Justus Rösch, Jan Liedtke, Lutz Kramer, Lennart Blumenthal, Eliyah Buschkötter, Constantin Gebhardt, Ben Bongers, Benni Korn, Felix Lache (TW), Vincent Causin (Co-Trainer)

B1 Knaben

von Steffen Königes

Ein reich gedeckter Tisch an Trainingsmöglichkeiten bot die Hallenrunde für Spieler der B-Knaben. Hallentraining, Feldtraining, Athletik-Training, Life-Kinetik. Alles in der Verlosung. Oder mit anderen Worten:

*Gewinne, Gewinne,
Gewinne!
Greift zu!
Nur heute und nur
in diesem Club!*

Eine Auswahl zu treffen, war für die meisten Jungs unumgänglich, weil

so eine Schülerwoche eben doch begrenzt ist.

Derart unter der Federführung von Ralf in der Kunst des Hockeyspiels unterwiesen, zeigte die B1 in der Vorrunde der Regionalliga-Hallen-saison nur vereinzelt Auftritte mit noch etwas matterem Glanz und ansonsten viele gute und sehr gute Spiele.

Einer der Saison-Höhepunkte war hierbei das hochklassige Heimspiel gegen Uhlenhorst Mülheim, das - zwischenzeitlich auf Messers Schneide - letztendlich im späteren westdeutschen Meister mit 6:3 (3:2) den verdienten Sieger fand.

Nachdem die Teilnahme an der Regionalliga-Endrunde insgesamt nur denkbar knapp verpasst wurde, erspielte sich die Mannschaft in der abschließenden Platzierungsrunde dann mit vier Siegen in vier Spielen und einem Torverhältnis von 21:2 souverän den ersten Platz, der mit einem Dab-Dance gebührend gefeiert wurde (siehe Foto).

Sicher wird der von Trainern und Spielern in dieser Hallensaison gezeigte Einsatz auch in der Zukunft noch Früchte tragen.



Erfolgreiche Hallensaison der C-Knaben

von Carola Krings

Nach diversen Hallenvorbereitungsturnieren in Bremen, Hiesfeld, Bonn und Raffelberg starteten die C-Knabenmannschaften mit ihrem neuen Trainer David Ortmann in die Hallensaison.

Die C1 erreichte ungeschlagen die Oberliga-Endrunde und konnte sich dort in spannenden, knappen Spielen gegen die anderen Teilnehmer aus Düsseldorf und Gladbach durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch zum Bezirksmeistertitel Rhein-Wupper!

Die C2 landete – als jüngerer Jahrgang ebenfalls in der Oberliga gemeldet – auf dem 7ten Platz.

Die C3 spielte in der Liga; oftmals unterstützt durch die Knaben D.

Zusätzlich traten die Jungs der C1 - ergänzt durch einige C2-Spieler - noch als B4 in der Verbandsliga bei den „Großen“ an. Nachdem sie zunächst auch hier Bezirksmeister wurden, erreichten sie mit tollem Engagement und Siegerwillen die WHV-Endrunde und krönten dort die Saison mit einem dritten Platz.

*Ab sofort heißt es jetzt:
Viel Spaß und Erfolg für
die Feldsaison 2017!*



KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

ABSEITS oder Zusätzliche „Trainingseinheiten“ der Hockey C Knaben

von Tina Schröter

Abseits des offiziellen Trainingsbetriebes des CHTC hat sich schleichend ein neues Trainingsgelände etabliert. Im sogenannten „Bermuda Dreieck“ (Taubenstraße/Schönwasserstraße/Grotenburgstraße) treffen sich ein Teil der Knaben C auf dem Kirchplatz der Christusgemeinde, um Rollhockey zu spielen. Auf augenscheinlich widrige äußere Bedingungen, wie Schnee/Eis/Regen etc., wird hier keine Rücksicht genommen. Genauso wenig gibt es irgendwelche Zeitlimits oder Pausen. Verpflegung erfolgt bei Bedarf, durch umliegende Elternhäuser. „Trainiert“ wird ohne feste Trainingszeiten entweder auf Zuruf oder man fährt spontan hin. Man trifft auf jeden Fall Mitspieler. Nachahmer und weitere Teilnehmer – jederzeit willkommen.



SAMLA

Fotoagentur

S PORTS

A ND

M ORE

L IVE

A CTION

Die Fotonews Webseite wenn es um Sport und News in Krefeld und Umland geht.

www.SAMLA.de



KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro



Wir vermitteln Wohnträume in guten Lagen...

”

*ZUHAUSE ist wo die Liebe wohnt, wo
Erinnerungen geboren werden,
wo Freunde immer willkommen sind
und jederzeit ein Lächeln auf Dich wartet.*

...und das schon seit über 25 Jahren!

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

www.kersting-immobilien.de

Kn D



WJB Halle

von Isabel von Aschwege

Unsere Hallensaison 2016/17 ist sehr wechselhaft verlaufen. Unsere Hin- und Rückspieltage gegen Marienburg, Dortmund und Neuss konnten wir allerdings beide Male mit 9 Punkten für uns entscheiden und haben uns letztendlich für die WHV- Endrunde in RW Köln qualifiziert.

Unser erstes Spiel an diesem Tag spielten wir gegen den Heimverein und das zweite Spiel gegen den späteren Westdeutschen Meister Düsseldorfer HC.

Nach einer Stärkung im Kölner Clubrestaurant spielten wir dann unser letztes Spiel um Platz 5 gegen den Gladbacher HTC. Trotz harten Kämpfens und vieler Torchancen gingen wir als die sechstbeste Mannschaft Nordrhein-Westfalens aus der Halle und waren dennoch stolz auf unser Team.

Hier möchten wir uns auch einmal für die super Betreuung durch Sylvia Nolte und vor allem bei Basti und Lüpi für die tolle Saison bedanken.

Insbesondere die 2000er Mädels blicken zurück auf eine unglaubliche schöne und erfolgreiche Zeit mit Euch als Trainern und verabschieden sich von Euch in die Arme von unserem neuen WJA Trainer Folki.



MIONETTO

Mehr als nur ein Prosecco.



mionetto.de



fb.com/mionetto.deutschland



mionetto_de

WJB 2 holt den Titel der Westdeutschen Verbandsliga

von Louisa Grothwinkel und Julia Krueger

Nach den Gruppenspielen des RheinWupper Verbandes gingen wir als 2. in die RheinWupper Endrunde. Dort trafen wir auf die Mannschaften des Crefelder SV, Rheydter HC und DSD Düsseldorf. Die Endrunde konnten wir nach drei Spielen und stolzen 9 Punkten mit dem ersten Platz erreichen. Der Sieg beschaffte uns Einzug in die WHV- Zwischenrunde. Nach einer langen Reise nach OELDE! trafen wir auf ETUF Essen 2, den Dünnwalder TV und den TV Jahn Oelde. Das erste Spiel gegen den stärksten Gegner ETUF Essen 2 gewannen wir 3:1. Allerdings verloren wir das Spiel gegen den vermeintlich schwächsten Gegner Dünnwalder TV und machten demnach den Einzug in die WHV-Endrunde noch einmal spannend. Jedoch reichte der Sieg gegen den TV Jahn Oelde mit einem 6:2, um als Erster in die Endrunde zu gelangen.

Unsere Endrunde fand am 12.03.2017 in Mönchengladbach statt. Ausrichter war der RHC. Neben Rheydt war erneut ETUF Essen 2 und der Kahlenberger HC vor Ort. Unseren ersten Gegner, Kahlenberg, verabschiedeten wir mit einem 3:0. Das zweite Spiel gegen ETUF verloren wir mit 2:3. Die letzte Begegnung gegen Rheydt entschied über den Titel des Westdeutschen Verbandsligameisters. Nach lauter und angespannter Atmosphäre in der Halle gewannen wir das Spiel mit einem 3:1. Wir freuten uns sehr

über den Sieg und fuhren mit einem guten Gefühl zur Hockeyanlage des CHTCs und feierten dort unseren Sieg, sowie den Saisonabschluss mit allen WJB Spielerinnen. Mit viel Pizza und genug Getränken ließen wir den Sonntag ausklingen. Wir sind stolz auf die Saison und freuen uns auf die kommende Feldsaison. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei Lüpi und Basti bedanken, die uns seit den B Mädchen liebevoll und geduldig bis hierhin begleitet haben.



A-Mädchen spielen sich bis zur deutschen Meisterschaft

von Sara, Mia, Toni und Helene

Nach einer erfolgreichen, aber harten Gruppenphase mit drei weiteren „Top-teams“ aus Düsseldorf, Köln und Neuss zogen wir als Gruppenerster in die Westdeutsche Endrunde ein, die am 11. Februar in Essen statt fand. Das erste Spiel der Gruppenphase gewannen wir souverän gegen ETUF-Essen mit 4:2. Da wir schon sicher im Halbfinale waren, setzten wir nicht unsere ganze Energie auf das zweite Gruppenspiel gegen Raffelberg und verloren - auch aufgrund von in dem Spiel auftretenden Verletzungen - somit 0:2. Mit drei Punkten standen wir dann gegen Mülheim im Halbfinale - das wichtigste Spiel an diesem Tag. Dieses Spiel gewannen wir dann 2:1 und standen somit

- wie auch schon im Sommer - im Finale der Westdeutschen Meisterschaft gegen Raffelberg. Nach einem Nerven aufreibendem Finale, welches schließlich 3:3 ausging, waren wir alle nur noch erschöpft und mussten nun ins Penalty Shootout. Nachdem Raffelberg den ersten Penalty reinschoss, legte Sara Strauß sofort nach und verwandelte ihren Penalty ebenfalls. Die zweite Schützlin aus Raffelberg vergab ihren Penalty. Daraufhin war Helene Stöckmann an der Reihe, die durch ein hartes Foul der Torhüterin einen 7-Meter rausholte, der souverän von Sara Strauß verwandelt wurde. Nun standen die Raffelberger unter Druck, da sie ihren letzten Penalty verwandeln mussten. Doch unsere Torhüterin Vivika Dönges parierte

ihn stark und brachte uns den Wimpel. Unsere Freude war nicht zu stoppen.

Am 24. Februar ging unsere Reise nach Braunschweig zur deutschen Meisterschaft weiter. Nach einer langen Fahrt checkten wir im Hotel ein und machten uns auf den Weg, um die Halle kennen zu lernen. Am Abend schauten wir uns ein zusammengeschnittenes Video von Basti an, dass unsere Saison widerspiegelte und hörten uns unser Motivationslied ... ERFOLG IST KEIN GLÜCK, SONDERN NUR DAS ERGEBNIS VON BLUT, SCHWEIß UND TRÄNEN.... an. Dann gingen wir alle mit großer Aufregung auf den nächsten Tag ins Bett.

Unser erster Spieltag begann mit einer kurzen Aktivierung und anschließendem Frühstück. Bevor wir zur Halle aufbrachen, hatten wir eine Videobesprechung, um uns auf die kommenden Spiele vorzubereiten. Unser erster Gegner hieß Großflottbeck, gegen den wir leider 1:2 verloren haben. Da wir nicht in den sogenannten Flow reinkamen, versuchten wir es im zweiten Spiel besser zu machen. Unsere Gegner waren die Ludwigsburger. Hier



waren wir in der ersten Halbzeit am Drücker, es stand 1:1. In der zweiten Halbzeit legte Ludwigsburg nochmal los und schoss noch zwei weitere Tore. Somit hatten wir leider unser erwünschtes Ziel - das Halbfinale - nicht erreicht und unsere Enttäuschung war sehr groß. Für das letzte Spiel gegen ESV München versuchten wir nochmal alles rauszuholen, um am Sonntag um den 5. Platz zuzuspielen. In dieses Spiel gingen wir schon etwas lockerer rein, konzentrierten uns und gewannen so 2:1. Somit spielten wir am folgenden Tag wieder einmal gegen Raffelberg.

Nach einem sehr anstrengenden Tag gingen wir zusammen mit unseren Eltern essen und ließen den Abend entspannt mit Billard ausklingen.

Am Sonntag stand das Spiel gegen Raffelberg bevor, das wir unglück-

lich durch zwei Ecken verloren. Dies war aber dennoch unser bestes Spiel an diesem Wochenende. Nach der Siegerehrung und der Ernennung von Sara ins Allstar-Team machten wir uns auf den Heimweg...

Zum Abschluss gingen wir alle zusammen in den Club und feierten unser letztes Miteinander.

Wir wollen uns vor allem bei unseren Trainern Lüpi und Basti bedanken, die uns immer unterstützt haben und ohne die wir nie so weit gekommen wären sowie natürlich auch unser Betreuerin und unseren Fans.

VIELEN DANK!

Eure A-Mädchen 2002/2003



Sport- und Sprachcamps 2017 in England



Jetzt durchstarten und in den Ferien Sprache lernen und Sport treiben. Morgens Sprachunterricht, nachmittags intensives Training mit Top Coaches!

Weitere Infos und Termine unter:
www.sportscampus.com



FHC Sprachreisen

B1-Mädchen = A2-Mädchen (bzw A3-Mädchen)

von Perdita Michler

In der Hallensaison spielten die B1-Mädchen um Trainergespann Lüpi & Basti sowohl in der Regionalliga der B-Mädchen als auch in nahezu gleicher Besetzung in der Verbandsliga der A-Mädchen.

Als B-Mädchen in der Regionalliga waren knappe Ergebnisse an der Tagesordnung, aber leider keine knappen Siege sondern eher knappe Niederlagen und Unentschieden. 2:3 und 0:4 gegen Mülheim, 1:3 und 1:1 gegen DSC, 1:1 und 2:1 gegen ETUF Essen, 1:1 und 0:1 gegen BW Köln, mit nur 1 Sieg, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen wurde man demnach nur Gruppenvierter und spielte dann noch eine Platzierungsrunde, die auch nicht allzu erfolgreich verlief. Man muss jedoch erklärend dazusagen, dass die B1-Mädchen zum größten Teil aus Mädchen des jüngeren Jahrgangs bestehen und in der Regionalliga weitestgehend gegen Teams antreten, die fast nur aus Mädchen des älteren Jahrgangs bestehen, insofern war es keine Schande, dass die meisten Spiele verloren gingen.

Umso schöner war es für die Mädels, dass sie parallel noch als A2-Mädchen in der Verbandsliga antreten konnten (A2 nur deshalb, weil der Spielplan so besser passte, die eigentliche A2 trat deshalb als A3 an ebenfalls in der Verbandsliga, aber Gott sei Dank in einer anderen Gruppe) und zwar gegen Mädels, die mindestens zwei häufig sogar drei Jahre älter waren und körperlich unseren B-Mädchen absolut überlegen waren.

Aber hier marschierte man trotz der körperlichen Unterlegenheit (bezogen auf die Körpergröße) mit 6 deutlichen Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage durch die Gruppenphase und fuhr dann als Gruppenerster genau wie die A3 zur Endrunde Rhein-Wupper

nach Wuppertal. Auch hier überstand man die Gruppenphase mit zwei Siegen gegen den CSV und die Mädels aus Wuppertal und landete dann genau wie die A3 im Halbfinale. Da beide Teams Gruppenerster waren, traf man auch hier glücklicherweise wieder nicht aufeinander. Im Halbfinale unterlag

die A2 dann leider mit 1:2 knapp dem DHC 3 und konnte so leider nicht mit der A3 zusammen zur Westdeutschen Endrunde fahren. Das Spiel um Platz 3 konnte dann jedoch noch gewonnen werden. Die A3 wurde Rhein-Wupper-Meister und fuhr dann noch weiter zur Westdeutschen Endrunde.



Mädchen A2 - gute Dritte bei der WHV Endrunde

von Nicola Wellen-van Fürden

Die Mädchen A2 (Jg. 02/03) traten in diesem Jahr in der Verbandsliga an und gewannen in den ersten 3 Liga-Turnieren alle Spiele souverän und qualifizierten sich für die Rhein Wupper Endrunde, wo sie das Endspiel leider gegen den DHC im Penalty-Schießen verlieren. Als Zweiter konnten sie sich aber für die WHV Zwischenrunde in Oelde empfehlen und gewannen auch dort alles. Nach jedem gewonnenen Turnier musste auf der Rückfahrt übrigens obligatorisch bei Mc Donalds zum gemeinsamen Ausklang des Tages gestoppt werden. Ein Wochenende darauf durften die Mädchen dann zur Freude der Eltern und Trainer auch noch nach Iserlohn zur WHV Endrunde fahren. Weiterhin dabei waren RW Köln und der DHC. Die Endrunde verlief dann leider weniger erfolgreich als erhofft...es war einfach nicht ihr bester Tag. Sabrina, Jule und Hannah verletzten sich am Ende dann leider auch noch. Die Mädels belegten aber den 3. Platz und können jetzt auf eine relativ entspannte Hal-

lensaison mit vielen gewonnenen Spielen, vielen Spielzeiten für alle und guter Stimmung innerhalb der

Mannschaft zurückblicken. Danke an Basti und Lüpi für die liebe Betreuung der Mädchen.



Hinten v.l.: Lüpi, Hannah Fehrenbach, Felipa van Fürden, Vivika Döniges, Maxima Gebhard (TW), Jule Schuurman, Sabrina Gries, Basti
Vorne v.l.: Janne Struckmann, Anna Frohn, Amelie Echternach-Fricke, Pauline Roslawsky, Hannah Engling



*conn***TEXT**
language for business

IS YOUR ENGLISH A LITTLE BIT RUSTY?

Maßgeschneidertes Sprach-Coaching
für Privat und Business

Sarah Nelson BA HONS, TEFL

Tel: +49 (0) 2151-97 68 60

Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

www.connTEXT.de

sarah.nelson@connTEXT.de

Die Weihnachtsfeier der B-Mädchen auf Schlittschuhen

von Perdita Michler

Viel Spaß hatten die B-Mädels mit Trainergespann Lüpi und Basti samt Eltern beim weihnachtlichen Schlittschuhlaufen in Grefrath.

Am Mittwoch, 21. Dezember 2016, traf man sich statt wie gewöhnlich in der Kurt-Tucholsky-Halle mit Glühwein für die Eltern und warmem Kakao für die Mädels sowie reichlich Plätzchen, Kuchen und Waffeln im Eissportzentrum Grefrath, um dort auf dem Außenring reichlich Runden zu drehen und viel Spaß zu haben. Nebenbei sei erwähnt, dass unsere Trainer Lüpi, Basti und Robin nicht nur gute Hockeytrainer sondern auch gute Schlittschuhläufer sind.

Nach zwei Stunden Kufensport wurde der Hunger noch mit reichlich Chicken Nuggets und Pommes gestillt, dann wurden schöne Wichtelgeschenke ausgetauscht, alle wünschten sich frohe Weihnachten und fuhren dann ausgepowert und glücklich mit roten Bäckchen nach Hause.





gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0

Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de

Mädchen B3 erreichen zweiten Platz in der WHV-Zwischenrunde

von Silke Fohr

In dieser Hallensaison hatten 11 C-Mädchen aus C1 und C2 die Möglichkeit, zusätzlich zur Oberliga Mädchen C auch noch als B3 in der Verbandsliga Mädchen B zu spielen.

Obwohl die Gegnerinnen zum Teil mehr als zwei Jahre älter und entsprechend größer waren, erreichten Emma, Leni, Leni, Famke, Josi, Ella, Lisa, Sissi, Sophie, Lotte und Mia die WHV-Zwischenrunde, in der sie einen großartigen zweiten Platz belegten.

Nach einem tollen Zwischenrundenturnier mit zwei Siegen und einem Unentschieden entschied am Ende sogar nur das Torverhältnis über den Einzug ins Finale.

Eine super Leistung, Glückwunsch Mädels! Ganz vielen Dank an B3

Coach Isi und natürlich an Basti für die tolle Betreuung in der Saison.



Immer für Sie
am Ball!



Von der Marketingoffensive bis zum Besichtigungsmarathon: Für die Vermarktung Ihrer Immobilie trainieren wir als Profis jeden Tag und scheuen im Wettbewerb keine Anstrengung.

Schreurs Immobilien info@schreurs-immobilien.de · www.schreurs-immobilien.de

KR-Bockum · Uerdinger Str. 600 · 47800 Krefeld · Tel 02151- 931 818 | KR-Hüls · Krefelder Str. 28 · 47839 Krefeld · Tel 02151- 501 715



Bandenwerbung beim CHTC!

Warum?

Was hat der CHTC zu bieten?

- Mitglieder in führenden Wirtschaftsunternehmen
- Namhafte Referenzen
- Viele gute Kontakte
- Teilnahme am Business Forum
- Kosten: 2,50m breit x 1,00m hoch - Miete: 480 Euro pro Jahr

Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich an:

Herrn Gerald Küppers
GK Handelsplan GmbH
Tel.: 0 21 51 - 49 40 20

Herrn Thilo Kühne
RONDO FOOD GmbH & Co. KG
Tel.: 0 21 51 - 44 12 23

C1 wird Vizemeister in der Bezirksoberliga

von Silke Fohr

Nachdem sich die C1 durch einen tollen zweiten Platz von acht Mannschaften für die Endrunde der Oberliga qualifiziert hatte, erreichten unsere Mädels in einem aufregenden Finale, an dem neben der C1 des CHTC noch die C1 von Raffelberg, DHC und GHTC teilnahmen, auch hier einen großartigen zweiten Platz.

Dass am Ende sogar nur ein einziges Tor zum ersten Platz fehlte, wurde durch den Sieg gegen Raf-

felberg mehr als wett gemacht. Die WHV Endrunde wartet jetzt.

Toll gemacht, Mädels!




Erwarten Sie von uns
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase
Rechtsanwalt

Klaus Steffen
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich
Rechtsanwältin

www.goebels-anwaelte.de

Mädchen C2 in der Oberliga

von Corinna Schäfer

Nach einer etwas holprigen Hallensaison der C2-Mädchen, in der gewonnen und verloren wurde, erreichte die gemischte Truppe aus 2006ern (Josi, Sophie, Lotte und Wiebke) und 2007ern (Milla, Maike, Jule, Lilli und Filippa) dennoch den 5. Platz in der Oberliga. Für viele war es das erste Mal, das „Oberliga-Luft“ geschnuppert wurde. Besonders während der Platzierungsrunde am 11.3.2017 zeigten die Mädels, was sie so alles bei Ihrem Trainer Basti während der Saison gelernt haben.



Mit zwei klaren Siegen gegen den DHC 2 und dem Mettmanner THC 1 und einem „Unentschieden“ gegen den DSC 1 wurde die Saison erfolgreich beendet. Dies war ein sehr schöner Abschluss.



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 – 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51 – 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

D-Mädchen spielen erfolgreiche Hallensaison

von Gaby Dahler

Die beiden D-Mädchenmannschaften haben mit viel Spaß und großer Freude die Hallensaison erfolgreich abgeschlossen. In der letzten Hallensaison mussten die Kinder noch viele hohe Niederlagen einstecken, das sah diese Saison schon ganz anders aus. Seit dem Spätsommer stellte Alex Dittmar als neue Trainerin mit Unterstützung von Basti Schwidder die Mädchen auf die Hallensaison ein. Mit viel Engagement trainierte Alex unsere Mädels und betreute sie bei allen Turnieren. Spielerinnen und Trainerin wurden schnell ein eingeschworenes Team. Die meisten Mädchen wechseln zur Feldsaison zu den C-Mädchen, so dass Anfang März noch einmal ein „leckeres“ Abschiedstraining stattfand.

Den Trainern und Co-Trainern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die schöne D-Mädchen-Zeit!



Tschöööö 2010er

von Tania Cosman

Unter dem Motto „Tschöööö 2010er“ hat sich unsere Trainerin Nici im Namen des gesamten Trainer-teams für die schöne Zeit bedankt. „Die Zeit mit den 2010ern hat uns sehr viel Spaß gemacht. Es ist rundum – egal ob Mädchen oder Jungs – eine wirklich nette und motivierte Truppe.“, schrieb Nicola van Fürden in ihrer Abschiedsmail nach dem letzten Training.

Zuvor hatten sich die zukünftigen D-Mädchen und D-Knaben Jahrgang 2010 vom Trainerin-Team mit einem leckeren Kuchenbuffet, Geschenken und Worten verabschiedet. Ein wenig Wehmut lag in der Luft, das konnte man den Kindern anmerken. Das spricht für eine tolle und herzliche Zeit mit dem gesamten Trainerteam rund um Nicola van Fürden und ihren Co-Trainern Piet Goertz, Evi von Houwald und Felipa van Fürden. Vielen Dank, Ihr Vier, für die gemeinsame Zeit und Euren Einsatz!





Kommt zu unseren Hockey-Minis! Der Sport für Jungen und Mädchen!

Trainingszeiten Jahrgang 2011:
montags von 14.45 h - 16.15 h

Trainingszeiten Jahrgang 2012:
montags von 15.00 h - 16.00 h

Kontakt:

Nicola Wellen-van Fürden
E-Mail: nicolavf@t-online.de
www.chtc.de

Wo: Hockey-Anlage CHTC, Hüttenallee 265, 47800 Krefeld



Unser Engagement in Krefeld



Natur und Umwelt sowie Ernährung und Bildung sind unsere Themen.

Aus diesem Verständnis heraus kümmern sich unsere Mitarbeiter um gemeinnützige Projekte oder soziale Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 150.000 Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
Cerestarstraße 2
47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 75-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de

Ein herzliches Dankeschön an unsere CHTC-Einlaufkinder

von Perdita Michler

An drei Hallenbundesligaspieltagen sind zahlreiche Hockeykinder von Superminis bis B-Mädchen/B-Knaben mit unseren 1. Herrenspielern und am letzten

Spieltag auch mit den 1. Damenspielerinnen in die Halle eingelaufen und haben damit zum Erfolg von beiden Mannschaften beigetragen. Speziell am letzten Spieltag, wo es für beide Mannschaften um die

Wurst ging, hat diese Unterstützung sehr zum Erfolg beigetragen.

Vielen Dank und wir hoffen, dass in der nächsten Saison wieder viele von Euch zur Verfügung stehen.



Tennis-Winterhallenrunde

von Ira Aufenanger

Bei der gerade abgeschlossenen Winterhallenrunde waren sechs Damen- und vier Herrenmannschaften am Start.

Besonders erfreulich war die Bilanz bei den Damen 40-Mannschaften: 3 x Aufstieg!!! Somit spielen alle 40iger Damenmannschaften in der nächsten Wintersaison eine Liga höher. Glückwunsch!!! Unsere beiden Nachwuchs-Damenmannschaften sowie die Damen 30 konnten sich im Mittelfeld positionieren und haben somit die Klasse gehalten. Das ist besonders für die 1. und 2. Damen ein super Ergebnis! Hier ist die jüngste Spielerin gerade erst 12 Jahre alt ist und die älteste 17...

Bei den Herren sah es in diesem Winter leider nicht ganz so gut aus: Unsere 1. Herren um Mannschaftsführer Malte Kotzur waren vom Verletzungspech verfolgt: die ersten Spiele der Wintersaison musste die Mannschaft auf ihre Nr. 2 Mau-

rits Mönks verzichten, der sich einen Bänderriss zugezogen hatte. Ab Januar fiel dann im Anschluss der an Position 3 spielende Jonas Aufenanger aus, der sich aus dem Skiurlaub einen Schienbeinbruch mitgebracht hatte. Dermaßen ersatzgeschwächt war für die junge Nachwuchsmannschaft der Klassenerhalt leider nicht zu schaffen.

Schade! In der kommenden Sommersaison sind hoffentlich wieder alle fit, denn dann soll der Aufstieg in die BKA geschafft werden!

Unseren Herren 40 hat zum Klassenerhalt letztendlich nur ein Satz gefehlt, und auch für die Herren 50 -2 hat es dieses Mal leider nicht zum Klassenerhalt gereicht.

Mannschaft	Klasse	Gruppengröße	Tabellenplatz	Saison
Damen 1	BKA	8er Gruppe	6	Klassenerhalt
Damen 2	BKC	8er Gruppe	5	Klassenerhalt
Damen 30	1.VL	7er Gruppe	3	Klassenerhalt
Damen 40-1	BKA	7er Gruppe	1	Aufstieg
Damen 40-2	BKB	7er Gruppe	2	Aufstieg
Damen 40-3	BKC	4er Gruppe	1	Aufstieg
Herren 1	BL	5er Gruppe	5	Abstieg
Herren 40	2.VL	7er Gruppe	6	Abstieg
Herren 50-1	1.VL	5er Gruppe	4	Klassenerhalt
Herren 50-2	BL	6er Gruppe	5	Abstieg

**Steffen Reißland
Malermeister**



Malerbetrieb Steffen Reißland
Telefon Krefeld: 02151/735203
Telefon Kempen: 02152/148164
www.maler-reissland.de

Damen 30 - Locker weg!

Unser gemeinsames Saisonziel 2017 steht fest:

Locker weg, Spaß haben, feiern und dabei wie immer gut Tennis spielen ohne aber andauernd auf den Wiederaufstieg in die Niederrheinliga zu schielen. Alle 9 Mädels werden im Wechsel für die Spiele eingeplant und jeder gibt sein Bestes ohne Druck. Wenn es so zu einem Wiederaufstieg kommen sollte, dann freuen wir uns auch darüber und werden die Herausforderung erneut annehmen. Der Klassenerhalt in der 1. Verbandsliga ist auf jeden Fall unser Ziel.

Im dritten gemeinsamen Jahr und nach den Erfahrungen in der Niederrheinliga ist uns klar geworden, dass wir uns auf keinen Fall den Spaß an und innerhalb unserer Mannschaft nehmen lassen wollen.

Denn nach wie vor ist es immer wieder ein Vergnügen mit den Mädels, egal ob privat oder auf dem Platz. Wir haben einfach immer sauuviel Spaß zusammen und das soll auch so bleiben!

- 1 Helga Nauck
- 2 Silke Galla
- 3 Anne Haerdle
- 4 Ira Aufenanger
- 5 Ina Frank
- 6 Gaby Dahler
- 7 Anja Stapel
- 8 Nicola van Fürden
- 9 Pia Steffen

Na dann schauen wir mal, was so passiert....

Bis zum Sommer,

Eure Damen 30



Damen 40 I bleiben am Ball...

Endlich wieder „richtiges“ Tennis!

Sobald die Tage länger werden, gibt es in Lobstar Kreisen nur ein Thema: wann eröffnen die Plätze, wann geht es endlich wieder los. Auch im 10. gemeinsamen, also im Jubiläumsjahr, sind alle noch mit Feuereifer und viel

Vorfriede auf die neue Saison bei der Sache.

Hinter uns liegt ein viel zu langer, kalter aber wenigstens verletzungs-freier Winter, den ein Teil der Mannschaft auch in den umliegenden Tennishallen verbracht hat. Wir haben Winterhallenrunde gespielt, damit uns die Tage, bis wieder „richtiges Tennis“ gespielt wird, nicht zu lang werden. Das hat ganz gut geklappt und wir konnten die „Übergangssaison“ mit einem Aufstieg abschließen.

Für die kommende „echte“ Saison gilt: endlich wieder „richtiges“ Tennis, gleiche Mannschaft, gleiche Klasse, gleiche Spielfreude, gleiche Feierfrequenz, gleiche Trainer und das immer gleiche Ziel: verletzungs-freier Klassenerhalt.

Gaby Spörecke
Corinna Baumann
Antje Wiegmann
Petra Kielich
Renate Frohn
Sabine Ellerich
Jessica Oehmke
Bettina Weitzel
Susanne Heldens
Isabell Weber
Ellen Schmidt-Park

von Jessica Oehmke



Was soll man sagen? Lläuft!

von Tanja Kirsch-Boy

Hurra. Der Winter ist vorüber, die Uschis völlig überraschend aufgestiegen, und, vermehrt haben wir uns dann auch noch.

Die Winter – Medensaison 2016/2017 haben wir Uschis ohne weitere Blessuren gut überstanden. Als Tabellen – Zweiter steigen die Uschis für die kommende Wintersaison auf und spielen dann in der Bezirksklasse A.

Nun freuen wir uns alle auf die bald beginnende Freiluftsaison, welche wir mit 14 Uschis fröhlich bestreiten werden. Als Neuzugänge begrüßen wir ganz herzlich Anja Lange & Claudia Heymanns.

*Und nur so viel...einmal
Uschi, immer Uschi!!!*



Auch die Frage der Saison - Outfits - haben wir bereits bei einem fröhlichen Mannschaftsabend geklärt, nun muss nur noch das Wetter schön sein und die Plätze fertig werden, wir sind startklar!

Als besonderes Ereignis haben wir Uschis noch zu verkünden, das unsere liebe Uschi, Claudia Holt-

manns am Freitag, dem 10.03.2017 ihren Franz geheiratet hat und nun endgültig vom Markt ist.

*Nun ist sie
Claudia Linden!*

Wir alle freuen uns mit ihr und wünschen den beiden von Herzen alles Liebe.



Mannschaftsmeldungen (Erwachsene) Sommer 2017

Konkurrenz		Spielklasse
Damen	1	BKA
Damen	2	BKC
Damen 30		1.VL
Damen 40	1	2.VL
Damen 40	2	BKC
Damen 40	3	BKC
Damen 40	4	BKD
Damen 50		BKB
Herren	1	BKB
Herren	2	BKE
Herren 40	1	2.VL
Herren 40	2	BKB
Herren 40	3	BKD
Herren 50	1	2.VL
Herren 55	2	1.VL
Junioren U14	1	BKA
Junioren U18	1	BKA
Juniorinnen U14	1	BKA
Juniorinnen U18	1	BL
Juniorinnen U18	2	BKA

Steffi Mönks

Perdita Michler

Christine Westphal

Tanja Kirsch-Boy

Ira von Hagen

Kirsten Echternach

Anja Lange

Betti Schneider

Carola Krings

Tania Cosman

Gerdien te Balkt

Claudia Linden

Caro van Gemmern - Velmans

Claudia Heymanns

BK C

Damen 40 III

von Ulla Claßen

Die bislang erste Winterhallenrunde entwickelte sich nach kurzer Zeit zum Wintermärchen, gemeldet in BKC starteten wir mit komfortablen drei Spieltagen, mit Einzelsiegen von Gaby, Geli, Tanja, Anja und Ulla sowie weiteren Doppelsiegen der genannten sowie von Marian und Pina konnten wir unser Punktekonto schneller füllen, als wir dachten und dürfen nächsten Winter in BKB antreten!

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf die Sommersaison!



Tennis-Mädchen schlagen sich tapfer beim Juwi-Cup Juniorinnen 3/4

von Gaby Dahler

Die Juniorinnen 3/4 traten in der Hallensaison mit vielen jungen Spielerinnen an. Für einige waren es die ersten Medenspiele im großen Feld. Die Mädels kämpften sich aber richtig gut durch die Spiele und gewannen viele Punkte, Sätze und Matches. Im Vordergrund standen aber nicht nur die gewonnenen Spiele,

sondern die Spielerfahrung und der Teamgeist, der sich ganz schnell entwickelte. Die Mädchen unterstützen sich gegenseitig auf dem Platz und spielten mit viel Spaß und Freude Doppel.



Zum Team gehörten:

Laura Höffges, Stella Gebhard, Sissi Gebhard, Sophie von Hagen, Johanna Urban, Famke Heijstra, Klara Haerdle, Lotte Dahler, Josi Hoffman, Sophie Wessels.



HOLZHAHN
Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdielen
- moderne Paneele für Wand- und Deckenverkleidungen
- Terrassendielen, Balkone
- Überdachungen & Sichtschutz
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör



47800 Krefeld-Gartenstadt · Elbestraße 35 · Tel. 02151 - 49 67 0 · info@holzahn.de · www.holzahn.de

Hallensaison der Jugend

von Steffi Mönks

Die älteren Jugendlichen spielen im Winter traditionsgemäß bei den Herren und Damen, da es für Jugendliche beim TVN keine Medenspiele gibt. Die Herren werden im nächsten Jahr in der BKA starten, denn die Bezirksliga erwies sich doch für den Großteil der Mannschaft als zu hoch. Die beiden Damenmannschaften verbleiben in ihren Klassen (BKA, BKC).

Wie die Mädchen, nahmen auch die Jungen U 14 wieder am Juwi-Cup, einer Turnierserie in Krefeld, teil. Bei den vier Terminen vertraten Ben Bongers, Ben Aufenanger, Ferdi

Weitzel, Tim Nolte, Max Dickmann, Ole Krings, Timon Gollasch, Corbinian Stockhausen, Jonathan Gabelin, Constantin von Ehren und Julius Wirtz die Farben des CHTC.

Die Jahrgänge 2007 und jünger spielten im etwas kleineren Midcourtfield. Bei den drei Begegnungen spielten Philip Haerdle, Sam Pollert, Greta Dahler, Carolin von Hagen, Constantin von Ehren, Ben Golomb und Max Tuttlies.

Die jüngsten Teilnehmer hatten den weitesten Weg. Wie in den letzten Jahren nahmen sie an der liebevoll inszenierten Tennisturnierserie von

Herrn Kalisch in Bocholt teil. Zwei Mannschaften treten an den einzelnen Spieltagen jeweils im Einzel, Doppel sowie einem 2x vierminütigen Fußballspiel gegeneinander an. Die gewonnenen Punkte werden zusammengerechnet und so ein Tagessieger ermittelt. Hier lagen die Spieler des CHTC nicht nur einmal ganz vorne. Die Mädels und Jungs hatten trotz des langen Anfahrtsweges immer sehr viel Spaß und „einfühlsamer“ als dort, kann man nicht in den „Tennis-Wettkampf-Zirkus“ einsteigen. Es spielten Berat Simsek, Finn Otto, Julia Engelen, Lasse Hause, Matteo Schäfer, Greta Dahler, Diana Klix und Paula Dahmen.



DREKOPF
ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
☎ 02151 82 83 0

Kurzer Ausblick auf den Tennissommer der Jugend

von Steffi Mönks

Wie in den vergangenen Jahren können wir wieder zwölf Medemannschaften in der Jugend melden. Davon spielen fünf Mannschaften im Bezirk und sieben auf Kreisebene. Die AK V, Jahrgang 2007 und jünger ist erfreulicherweise dabei wieder mit vier Mannschaften vertreten.

Am Kreistraining des Tenniskreises Krefeld nehmen mittlerweile acht unserer Nachwuchsspieler teil; Lynn Krings trainiert zusätzlich noch im Bezirk.

Für die jüngsten Spieler wird es samstags wieder ein vom Verein gefördertes Training auf der Anlage des MTV geben.

Der Sommer kann kommen!

Jugendmannschaften Tennis 2017

Mädchen

U 18 Bezirksliga

Sophie Conrad
Lea Bock
Silke Stocks
Marie Holzath

U 18 Bezirksklasse A

Franziska Hilker
Franziska Storz
Pia Höfges
Lisa Nolte
Anna Dickmann
Maxima Tanke
Charlotte Cirener
Nike Michler
Sally Halt auf der Heide
Charlotte Wirtz
Patricia Hernandez
Florine van Fürden
Carlotta Storz
Felipa van Fürden
Lotte Westphal
Teresa Klein
Benedikta Kaufmann
Anna Krüger-Sprengel

U 14 Bezirksklasse A

Lynn Krings
Mila Holzath
Charlotte Bock
Carla Eickmeyer

U 14 Kreisklasse A

Laura Höfges
Maximiliane Otto
Stella Gebhard
Mia Schäfer
Nele Michler
Lotta Michler
Sophie von Hagen
Isabelle Harms
Johanna Urban
Lisa Fohr
Lotte Dahler
Josi Hoffmann
Klara Haerdle
Cecilia Gebhard
Famke Heijstra
Sophie Weßels
Laura Nilges

Jungen

U 18 Bezirksklasse A

Maurits Mönks
Jonas Aufenanger
Maximilian Schneider
Anton Kirsch
Julius Weitzel
Johann Weitzel
Simon Gabelin
Tom Krueger
Paul Willemssen

U 14 Bezirksklasse A

Ben Bongers
Julius Wirtz
Ben Aufenanger
Ferdinand Weitzel
Jakob Kirsch

U 14 Kreisklasse B

Jonathan Gabelin
Louis Pollert
Ole Krings
Tim Nolte
Fritz Ernenputsch
Max Dickmann
Timon Gollasch
Kilian Klix
Corbinian Stockhausen
Lenjo Tappert
Constantin Kaufmann
Jasper Pazzaglia
Sidney Panjer
Donatus Mutscheller
Bruno Comes
Jakob Ritterbach

Mixed AK V Großfeld

CHTC

Constantin von Ehren
Maximilian Tuttlies
Konrad Ernenputsch
Carolyn von Hagen

Spielvereinigung

CHTC – TV 1903 Schwarz Gelb

Ben Roths Schuh
Louis Beine
Paul Weber
Nils Kleypass

Midcourt

Lilli Soldan
Filippa Schäfer
Ben Golomb
Philip Haerdle
Sam Pollert
Moritz Paniczek
Nic Cosmann
Greta Dahler
Lasse Hause
Finn Otto
Sören Pazzaglia
Berat Simsek
Diana Klix
Maximilian Mahr
Sam Bergmann
Paula Dahmen
Julia Engelen
Frieda Kurz
Nina Gries
Matteo Schäfer
Cord Comes
Linus Wuttke

**Weitere Infos
unter
www.chtc.de**

Liebe Tennisspieler und Tennisspielerinnen!

Ab dieser Tennissaison gibt es ein einheitliches CHTC-Tennis-Outfit für Groß und Klein. Die neue Kollektion der Fa. Sportkind (www.sportkind.de), die es in zahlreichen Farben und Formen gibt, kann im Tennisshop Dohmes & Golomb (Am Badezentrum 1, Tel. 6520016, Mo-Fr 10-13 h + 15-18.30 h, Sa 10-14 h) bestellt werden.

Für die Clubkollektion hat sich der Tennisvorstand auf vier Farben festgelegt, um die Auswahl für die Mannschaften groß zu halten, aber trotzdem zu erreichen, dass die CHTC-Tennisspieler zukünftig einheitlich auftreten.

Die für den CHTC festgelegten Farben sind: rot, grün, weiß und grau, für die Kindermannschaften nur rot

und weiß. Die Oberteile werden vom Tennisshop mit dem CHTC-Logo in silber beflockt.



Damenvarianten:

- 1 Oberteil rot / Rock grau
- 2 Oberteil rot / Rock weiß
- 3 Oberteil weiß / Rock grau
- 4 Oberteil weiß / Rock grün
- 5 Oberteil weiß / Rock rot
- 6 Oberteil grün / Rock grau
- 7 Oberteil grün / Rock weiß

Herrenvarianten:

- 1 Polo grau / Shorts rot
- 2 Polo grau / Shorts weiß
- 3 T-Shirt oder Polo rot / Shorts weiß
- 4 T-Shirt oder Polo weiß / Shorts rot
- 5 T-Shirt oder Polo grün / Shorts weiß

Kindervarianten:

- 1 Oberteil rot / Shorts oder Rock weiß
- 2 Oberteil weiß / Shorts oder Rock rot

Selbstverständlich ist die CHTC-Clubkollektion für die Tennisspieler nur ein Angebot und nicht verpflichtend!

Wir freuen uns auf eine tolle Tennissaison mit Euch!



KLIN

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Immobilienbewertung

Verkehrs- und Beleihungswertgutachten
für bebaute und unbebaute Grundstücke



BIS

Vogelsangstr. 1a - 47803 Krefeld - Telefon: 02151-15 85 828
www.klein-immowert.de



HypZert



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

**Wenn sich der Finanzpartner
als größter nichtstaatlicher
Sportförderer Deutschlands
im Breiten- und Spitzensport
engagiert.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Krefeld**

9 CHTC-Spieler und –Spielerinnen nominiert für die DHB-Lehrgänge im Februar und März

von Perdita Michler

Besser kann es für einen Hockeyverein kaum laufen – im männlichen Bereich sind in allen Altersklassen (A-Kader, U21, U18 + U16) CHTC-Spieler nominiert worden und im weiblichen Bereich zwei Spielerinnen in der Altersklasse U16.

Begonnen hat die Lehrgangsphase mit dem U21-Lehrgang in Frankfurt/Mannheim vom 20. – 26.02.17. Hier waren die beiden Bundesligaspieler Linus Michler (Jahrgang 1998) und Jakob Schmidt (Jahrgang 1996) von Bundestrainer Valentin Altenburg nominiert worden. Für Jakob waren es die ersten Länderspiele, während Linus schon diverse Länderspieleinsätze hatte und im letzten Jahr mit der U18 Europameister in Cork/Irland wurde. Auch Christian von Ehren und Luis Beckmann stehen im U21-Kader und werden bei weiteren Maßnahmen in diesem Jahr berücksichtigt.

Weiter ging es mit dem A-Kader, hier nominierte der neue Nationalmannschaftscoach Stefan Kermas zwei Bundesligaspieler vom CHTC. Olympia-Bronzemedaillengewinner Niklas Wellen und Mark Appel durften vom 25.2. – 10.3.17 zum Lehrgang nach Kapstadt/Südafrika fahren. Für Mark war es der erste A-Kadereinsatz, nachdem er in den letzten Jahren alle Stationen - die U16, U18 und U21 - durchlaufen hatte.

Eric Knobling (Jahrgang 1999), der im letzten Jahr mit Luis und Linus Europameister mit der U-18 wurde, nahm vom 10. – 14. März 2017 in Köln am U-18-Lehrgang unter der Leitung von Bundestrainer Jo Schmitz teil.

Bei der männlichen U-16 traten vom 25. – 29. März 2017 ebenfalls in Köln Kenzo Hüper (Jahrgang

2002), Timo Kossol und Elias Friedrich (beide Jahrgang 2001) an. Der U16-Coach, Benedikt Schmidt-Busse, spielte zu früheren Bundesligazeiten für den CHTC.

Lisa Nolte (Jahrgang 2001), bereits im letzten Jahr schon fest im Nationalteam, und Sara Strauß (Jahrgang 2002) waren beim Lehrgang der weiblichen U-16 vom 27.3.-1.4. in Köln unter Leitung von Bundestrainer Markku Slawyk, der ebenfalls früher mal im CHTC-Bundesligateam mitspielte, dabei.

Wir hoffen, dass alle unsere Lehrgangsteilnehmer erfolgreich waren und sich für die weiteren DHB-Maßnahmen qualifizieren konnten (die Lehrgänge fanden nach Redaktionsschluss statt).



„Hockey gegen Krebs“-Benefizspiel mit Krefelder „Hockey-Stars“ und einer Rekordspendensumme von € 65.000

von Klaus Michler

Das 9. „Hockey gegen Krebs“-Benefizspiel, welches am Freitag, 17.2.17 in Frankenthal stattgefunden hat, hat eine Spendenrekordsumme von mehr als € 65.000 eingespielt und mit dabei waren vom CHTC Linus Butt, Christian Schulte, Klaus Michler und Hans-Werner Sartory. Linus, Schüti und Klaus spielten im Weltmeister-Team 2006 gegen das Hockey gegen Krebs-Team „Champions“, in dem CHTC-Ehrenmitglied und Rekordnationalspieler Matthias Witthaus mitspielte, Hans-Werner hatte die Ehre das Spiel zu pfeifen.

Bereits zum Eröffnungsspiel der A-Mädchen vom TG Frankenthal gegen eine Auswahl aus dem benachbarten Mannheim war die „Sporthalle Am Kanal“ gut gefüllt.

Während sich im Anschluss Olympiasieger, Weltmeister, Europameister und Deutsche Meister noch aufwärmten, boten Klinik-Clown Julchen sowie Dr. Matthias Dürken dem Publikum einen Einblick in ihre Arbeit auf der Kinderkrebsstation im Universitätsklinikum Mannheim – und stellten damit zugleich eines der Projekte vor, die Hockey gegen Krebs dank zahlreicher Spenden seit vielen Jahren unterstützen kann. Unmittelbar danach zeigten sich auch die Gastgeber überaus großzügig, verschiedene Jugendmannschaften der TG Frankenthal übergaben dem Hockey gegen Krebs e.V. mehrere Spendenschecks über insgesamt mehr als € 5.500,00.

Dann kurz nach 20 Uhr begann das Hauptspiel mit dem Einlauf der Spieler unter dem Jubel der beeindruckenden Kulisse in der ausverkauften „Sporthalle Am Kanal“. Die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten „Hockey-Stars“ zeigten

dann auch, dass sie vollkommen zu Recht mit den höchsten Auszeichnungen der Hockeywelt dekoriert wurden. Obwohl an diesem Abend keine sportliche Trophäe im engeren Sinn zu gewinnen war, sah das Publikum einen beeindruckenden sportlichen Wettkampf mit sehenswerten Kombinationen und wunderschönen Toren, den am Ende der Spielzeit wieder einmal das „Hockey gegen Krebs“-Team für sich entscheiden konnte. Mit einem überraschend deutlichen 14:9 schickte man die Weltmeister von 2006 in die Kabine.

Der Abpfiff des Spiels war dann auch gleichzeitig ein Anpfiff – für eine weitere Ausgabe der legendären „After-Match-Party“.

Und für das 10-jährige Jubiläums-Benefiz-Spiel Anfang 2018 wurde auch bereits ein Ausrichter gefunden. Nachdem die TG Frankenthal sich als so toller Gastgeber präsentiert hat, wird sie nächstes Jahr zum Wiederholungstäter.



Die „GermanEagles“

von Klaus Michler

Als die „German Eagles“ traten wir „Alten Ü-45-iger“ bei der Hallen-WM im 40-iger Feld an. Im ersten Spiel ging es direkt gegen die jüngeren deutschen Kerle. Es stand vorher fest, dass nur ein deutsches Team das Halbfinale erreichen kann. Voller Zuversicht gingen wir in's Spiel, wurden aber recht brutal auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Am Ende stand es 3-9 und der Traum vom Halbfinale war gegessen. Obendrein zog sich Spielertrainer und Ex-Krefelder Andre Schiefer einen Achillessehnenriss zu. Im weiteren Turnierverlauf gelangen deutliche Siege gegen England, Schweden und Ita-



lien. Nur gegen den späteren Finalisten Frankreich gab es eine knappe Niederlage, so dass wir das Turnier mit einem leistungsgerechten 5. Platz beendeten. Fazit: super

nettes Turnier, tolle Turnierparty, prima Verpflegung bei Nico und im CSV, Cheforganisator Dirk Wellen hat sich mit dem Turnier auf's Neue ein Denkmal gesetzt.

Traditionelles Gansessen der CHTC Herrenteams in der Elfrather Mühle

Tombolaerlös ging an Action Medeor in Vorst

Karsten Hoyer

Zum 14. Mal trafen sich Mitglieder der CHTC Herren-Tennisteams (40 II, 50 I und 55 I) nebst Partnerinnen zum schon traditionellen Gansessen im edlen Clubzimmer des Golfclubs Elfrather Mühle. Nach einem Aperitif und einer kurzen Begrüßungsansprache durch Karsten Hoyer - er hatte die Veranstaltung zum wiederholten Male organisiert - nahmen die Tennisfreunde an den festlich und liebevoll gedeckten Tischen Platz um den ersten Gang des Gansmenüs (Maronensuppe) zu genießen. Vor den Augen der Gäste wurde dann später die knusprig und braungebratene Gans vom Chefkoch fachmännisch zerlegt und mit den übrigen und obligatorischen Beilagen (Bratapfel, Rotkohl, Wirsingkohl, Knödel) serviert. Zum Schluss und nach einem vorzüglichen Dessert (Zimtparfait) konnten von jedem Paar

mindestens vier Tombolalose zum Stückpreis von 5,-€ gekauft werden. Insgesamt wurden 100 Lose verkauft, so dass eine Summe von 500,-€ zusammen kam.

Dieser Betrag wurde jetzt an den Vorstandssprecher der Action Medeor, Deutsches Medikamentenhilfswerk, Vorst, Herrn Bernd Pastors, im Beisein des Vorstandsmitglieds Gregor Kathstede, von Karsten Hoyer überreicht.

Das Geld wird für die Malaria - Prophylaxe verwandt (8 Tabletten kosten jeweils 1 Euro). Damit können 500 Kinder in Afrika vor dem sicheren Tod gerettet werden.

Wie der Sprecher der Action Medeor betonte, gab es im Jahr 2015 laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation 212 Millionen neue Malaria-Fälle, 90 Prozent davon in Afrika.



Besonders für Kinder unter fünf Jahren ist eine Malaria-Infektion lebensbedrohlich, wenn die Krankheit nicht richtig behandelt wird. Alle zwei Minuten stirbt auf der Welt ein Kind an Malaria - im Jahr 2015 über 300.000 Kinder unter 5 Jahren.

Action Medeor engagiert sich in Projekten in Aufklärung und Prävention von Malaria.

AUSSCHREIBUNG:



CHTC Golfturnier im Golfclub Stadtwald

am 06.05.2017

DATUM: Samstag, 06. Mai 2017

STARTZEIT: 15.00 Uhr Kanonenstart

SPIELFORM: Chapman 4-er

TEILNAHMEBERECHTIGT: Erwachsene CHTC-Mitglieder und deren Lebenspartner, die Mitglieder eines ordentlichen Golfclubs sind.

MELDUNG: Die Meldungen erfolgen paarweise an Haake@chtc.de, die Stammvorgabe beider Spieler darf addiert nicht höher als 70 sein (Anmeldungen vorzugsweise per email, fehlerhafte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt)

Teilnehmer, die nur zur Abendveranstaltung kommen, bitte auch per mail anmelden

MELDEGEBÜHR:

- € 60,00 pro Person inklusive Greenfee und Abendessen
- € 25,00 pro Person, nur Abendessen

MELDEBEGINN: 01. April 2017, die Meldungen werden nach Eingang berücksichtigt

MELDESCHLUSS: 26. April 2017

PREISE: Preise 2x1. Brutto, 2x1. Netto, 2x2 .Netto in zwei Klassen sowie zwei Sonderpreise

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln, einschl. Amateurstatut, des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des Golfclub Stadtwald e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem (DGV-VS) und nach dem Spiel- und Wettspielhandbuch (SWSH) ausgerichtet. Diese können im Sekretariat eingesehen werden.

SIEGEREHRUNG: Im Anschluss

SPIELLEITUNG: Matthias Kisgen

CHTC geht neue Wege



Dank der Initiative des 1. Vorsitzenden **Dirk Wellen** und **Dohmes & Golomb sports** hat es der Crefelder Hockey- und Tennis Club 1890 mit Unterstützung der Sponsoren „TOP Hockey Crefeld e.V.“ und „Chempark Krefeld“ geschafft, verschiedene Abteilungen im Verein zusammenzuführen und das „Wir-Gefühl“ zu stärken. Altersübergreifend können Sportler aller Art zusammen trainieren und die positiven Effekte von Life Kinetik® für ihre spezifischen Sportart nutzen.

Life Kinetik® ist ein spielerisches Bewegungstraining, das Körper und Geist gleichzeitig anspricht. Das Konzept gehört zu den innovativsten Trainingsformen der letzten Jahre und wird in den Bereichen Bildung, Sport und Prävention eingesetzt. Das Trainingskonzept kombiniert kognitive Aufgaben mit ungewohnten Bewegungsabläufen. Dabei werden neuronale Lernvorgänge angeregt und neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen. Das schärft die Wahrnehmung, verbessert die Konzentration und sorgt für mehr Flexibilität und Leistungsfähigkeit des Gehirns.

Der positive Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Handlungsschnelligkeit von Sportlern ist durch zahlreiche Studien belegt (u.a. Universität Köln, Central Institute of Mental Health Mannheim). Viele Profisportler nutzen Life Kinetik®, um ihr Training zu optimieren.

Positive Trainingseffekte sind:

- bessere räumliche Wahrnehmung und Orientierung
- harmonischere Bewegungsabläufe
- weniger Kompensationsbewegungen
- optimierte Gleichgewichtsfähigkeit
- verbesserte Auge-Hand- und Auge-Bein-Koordination
- größere Handlungsschnelligkeit

Seit Oktober letzten Jahres trainieren bereits mehrere Mannschaften der Hockeyabteilung mit Begeisterung „auf der Vreed“. Die U21-Europameister Luis Beckmann und Eric Knobling absolvieren zusätzlich Einzeleinheiten. Mit Beginn der Sommersaison stossen dann die Tennisspieler des Vereins dazu und trainieren gemeinschaftlich mit den Hockeyspielern auf Olympiastützpunkt an der Hüttenallee. Dieses „grenzübergreifende“ Konzept könnte für viele Krefelder-Sportvereine interessant sein.





JAHRESBEITRÄGE



Beitragsart

Beitrag

Schnuppern im ersten Jahr:

Hockey und Tennis Superminis für das laufende Kalenderjahr	100,00 €
Hockey und Tennis Kinder ab D-Knaben/Mädchen für 3 Monate (Schnupperbeitrag wird verrechnet)	100,00 €
NEU ! Tennis Kinder bis 6 Jahre	kostenlos
NEU ! Tennis Kinder ab 7 -18 Jahre und Schüler, Studenten, Azubis	100,00 €
NEU ! Tennis und/oder Hockey Erwachsene für eine Sommersaison	250,00 €

Offizielle Jahresbeiträge:

Erwachsene

Erwachsene aktiv nur eine Sportart: Hockey oder Tennis	497,00 €
Erwachsene aktiv Hockey und Tennis	572,00 €

Familien

Familie nur Tennis	1188,00 €
Familie Hockey und Tennis	1296,00 €

Kinder/Jugend nur Tennis (NEU! gültig ab 2017)

Tennis Kinder bis 6 Jahre Grundbeitrag	50,00 €
Tennis Kinder bis 12 Jahre Grundbeitrag	120,00 €
Tennis Jugendliche 13-18 Jahre Grundbeitrag	170,00 €
Tennis Schüler, Studenten, Azubis, Wehrdienst ab 19 J.	230,00 €

Kinder/Jugend Hockey und Tennis

Hockey und Tennis Kinder bis 6 Jahre	324,00 €
Hockey und Tennis Kinder 7-12 Jahre	432,00 €
Hockey und Tennis Kinder 13-18 Jahre	486,00 €
Hockey und Tennis Schüler, Studenten, Azubis, Wehrdienst ab 19 J.	378,00 €

Passiv

Passiv Erwachsene	145,00 €
Passiv Kinder	35,00 €

Es fällt keine Aufnahmegebühr an!

Bei Kindern und Jugendlichen ist im Beitrag Hockey auch immer gleichzeitig die Benutzung der Tennisanlage inklusiv. Einen Beitrag „nur Hockey“ gibt es ausschließlich für Erwachsene.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Uschi Vanvlodorp im Büro des CHTC auf der Tennisanlage.
Telefon: 02151-593744 oder E-Mail: info@chtc.de

Steckbrief: Vorstellung neue Trainer



Hockey

Name: Philip Esters
Spitzname:
Alter: 23 (18.11.1993)
Familienstand: Ledig
Kinder: keine

Meine Hockey-Karriere begann: 1999
beim Moerser TV

Mein schönsten Hockeyerlebnis war:
Mein erstes Spiel für die Senioren

Als Trainer/-in im CHTC tätig seit: März
2017

Als Trainer/-in im CHTC tätig bei: Knaben
B2 und A2, Jugend B2 und Jugend A2

Man erkennt mich an: (fast) Immer im
Sportkleidung unterwegs

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: Vorerst mein Studium
beenden

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann:
Eine Woche ohne Sport

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: An der DSHS Köln oder
im Fitnessstudio

Ich mag den CHTC weil: Ich sehr offen und
freundlich empfangen wurde und man sich
schnell wohl fühlt



Tennis

Name: Dirk Hamacher
Spitzname: Haimaker
Alter: 42
Familienstand: verheiratet
Kinder: 3

Meine Tennis-Karriere begann: im Alter
von 6 Jahren

Mein schönsten Tenniserlebnis war: mit
einem Ehrenmitglied auf Court 1 in Wimble-
don Tennis zu spielen

Als Trainer/-in in der Tennisschule Dohmes & Golomb tätig seit: 2016

Man erkennt mich an: meiner ruhigen Art

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: viel Zeit mit meiner Fa-
milie verbringen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann:
das alles nur noch über WhatsApp läuft und
die Gesellschaft verlernt, miteinander zu
reden

Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet man mich: unter anderen im Garten
Shisha rauchen

Ich mag die Tennisschule Dohmes & Golomb und den CHTC weil: ich beides
authentisch finde

Hockey: 1. Herren/ 1. Damen



- Weihnachtsfeier 2016



NEUE CLUBMITGLIEDER

Baro, Lisa
 Becker, Samuel
 Behrens, Max
 Berns, Jakob
 Bolten, Julius
 Bozic, Jule Marie
 Brokemper, Jule
 Carls, Caroline
 Dittmar, Alexandra
 Dittmar, Charlotte
 Dittmar, Moritz
 Engelen, Julia
 Engeln, Sophia
 Fan, Rik
 Feldmann, Anna Emilia
 Franzen, Friedrich
 Freier, Laurenz
 Fusten, Emma
 Geller, Frieda
 Gemein, Charlotte
 Gemein, Maximilian
 Greefrath, Marc
 Grygiel, Lilly
 Haep, Henrik
 Henkel, Nele Emilia
 Hochgürtel, Jacob
 Hocks, Nouri
 Hüper, Miró
 Kam, Mika Bennett
 Kaplan, Arda
 Knoll, Dennis
 Landsknecht, Thea
 Laumann, Emma
 Lenßen, Milou
 Linssen, Paul Johann
 Miserini, Mia
 Moors, Maximilian
 Müller, Moses
 Pazzaglia, Soren
 Philipsen, Eva
 Philipsen, Hanna
 Philipsen, Lucy Josefine

Polat, Bünyamin
 Rabanus, Florentine
 Rezk, Joos
 Sawicki, Louisa
 Schär, Henriette
 Scheepers, Mailin
 Schmidt, Clara Marie
 Schneider-Goeken, Emma
 Schochert, Moritz
 Schulte, Leopold
 Seemann, Malia
 Soldan, Hajo
 Soldan, Miriam
 Spiliopoulos, Constantin F.
 Steffens, Julius
 Stunneck, Lenn
 Stunneck, Luke
 Tappert, Jonah
 Volk, Julius
 Weimann, Jakob
 Wierczimok, Luis
 Wierczimok, Tom

Herzlich Willkommen!

Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die zahlreichen Texte und Bilder.

Bleiben Sie weiterhin „am Ball“!

Ihre Christine Westphal

Telefon: 0 179 - 39 33 932
c.j.westphal@t-online.de

Redaktionschluss: 15. Juli 2017



CHTC-Restaurant:
i due Ristorante
Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:
Mo. - So. (kein Ruhetag)
Küche: 10:00 - 14:30 Uhr
Kuchen & Snacks:
14:30 - 17:00 Uhr
Küche: 17:00 - 24:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71
www.ristorante-i-due.de

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44

Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:

E-Mail: info@chtc.de

Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:

Uschi Vanvlodorp

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Perdita Michler
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
 info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

i due Ristorante
 Telefon: 02151-599271

Erscheinungsweise

4x im Jahr

Herausgeber

ISSG

Initiatorengruppe Sport-Service GmbH
 Magdeburger Str. 65
 47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal
 c.j.westphal@t-online.de

Anzeigen

Jennifer Becker
 Telefon: 02151-4412-38

Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann
 Graphik-Design
 antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Druck

print24

Bezugspreis ist im
 Mitgliedsbeitrag enthalten



HUNTSMAN



HUNTSMAN

Enriching lives through innovation

- Systemhaus mit modernster Technik
- Kompetente technische Beratung
- Schnelle, flexible, zuverlässige Lieferung

Systemreihe:

CO 21-000-00

Kalthärtende PUR-Elastomere
und RIM-Anwendung

HH 23-000-00

Halbharte PUR-Schaumstoffe

HH 24-000-00

PUR-Hartschaumstoffe

HI 26-000-00

PUR-Hartintegralschaumstoffe

WI 27-000-00

PUR-Weichintegralschaumstoffe

WE 28-000-00

PUR-Weichschaumstoffe



PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22

49124 Georgsmarienhütte

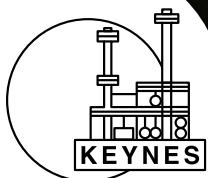
Tel. 05401 8355-0, Fax 05401 8355-83

www.pursystems.de

info@pursystems.de



Zusammen die Zukunft planen



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 Planung und Bau von Anlagen für
• Chemie • Petrochemie • Pharmazeutische Industrie • Energiewirtschaft

K E Y N E S

Planungsgesellschaft mbH

- Engineering
- Projektmanagement
- Beschaffung / Dokumentation
- Bau- und Montageüberwachung
- Inbetriebnahmeunterstützung